

Gemeindeblatt der
Gemeinde Hohenpeißenberg
Frühjahr 2018



RIGI-ECHO

**ALPENLÄNDISCHES
PASSIONSSINGEN**
am Palmsonntag,
25. März 2018, um 16 Uhr
in der Wallfahrtskirche

*Kommt das kleine Osterhäschen,
stupst Dich an mit seinem Näschen,
stellt sich auf die Hinterfüße
und sagt Dir liebe Ostergrüße.*

Lumpiger Donnerstag, 8. Februar 2018; 14:00 Uhr

Mit unserem kräftigen „Rigi Helau“ begrüßen wir alle im Saal!

Lieber Bürgermeister, liebe Verwaltung. Es ist schön auch unseren langjährigen 2. Bürgermeister Georg Führer begrüßen zu dürfen. I glab ehm gfallts einfach bei diesen vielen Damen!

Ja – mir san wieda do – zum 10. Moi! Heit denk i erst mal zruck!

Ein Gespräch als Jugendreferentin mit dem Bürgermeister:

„Es wäre doch schön, wenn am lumpigen Donnerstag a im Rathaus wieder was los wär?“ Des waren seine Worte!

„Naja ma kunnt do bestimmt was machen“ hob i so gmoant. Des wars! Dass si do draus solche Veranstaltungen entpuppen – Naa, de hob i net glabt, aber gfrein duat mi des scho rießig!

13 Brautpaare haben sich am 19. Februar 2009 mit Hochzeitslader und sonstigen Hochzeitsgästen bei herrlichem Wetter aufgerafft, viel Zeit, Geduld, Durst und Heiterkeit zusammengepackt, um an dieser Zeremonie teilnehmen zu können. Sie wurden vermählt vom Thomas und er hot sogar Unterstützung vom Stellvertreter Klaus g'habt.

De Hochzeit hot gefruchtet, denn scho im Jahr drauf do stampften 31 Baby's de Treppn do rauf!



Lob gab es im nächsten Jahr von den Schulkindern, denn die Spuiplätze und auch die Schule, alles wird renoviert!

An Nettomarkt hamma a kriagt – es geht net aus, da Bürgermeister packt immer wieder neue Schätze aus.

Als Badenixen, des war ein Riesendiel!! Alle san mir mit unsere schene Gwand'l bei der Eröffnung zum Baden ganga. De Landrätin hot den Thomas mit'm Seil gesichert, es war einfach der Superortsgau!

Doch dann war das Jahr 2013!!

Unser Bürgermeister war gesundheitlich net guat drauf!

Des Thema war also gar net schwer, die Ärzte mussten her!

Ein kleiner Trupp fuhr am 7. Februar bei starkem Schneefall in die Reha nach Oberammergau.

Herr Dorsch wurde zur Pforte gerufen! Natürlich alles vorher organisiert! Die Überraschung war uns geglückt: Er hatte Tränen in den Augen!

Und ich kann euch sagen: Der Empfangsplatz war schnell gefüllt!- Es war was Besonderes!

Am Nachmittag natürlich hatten wir den Klaus als Ersatz. Auch er wurde von uns verarztet und betreut!

Gleich Diplomaszeichnungen bekamen wir als Wahrsagerinnen im Jahr drauf. Na ja, wir wissen ja schließlich so fast alles im Ort! Oder?? Auch die privaten Sachen. Mariandl andl....



Nur so mal

Tja Tiere, so manche Tiere haben wir auch im Ort, drum folgte der Bauernhof gleich 2015 mal drauf. Mit 42 an der Zahl. Ob Mäuse, Schafe, Kühe, Katzen. Auch Ziegen, Schweine, Hühner und Turteltaubchen. Alle hatten so ihr Ortsgeschehen als Ziel. Märchen, Märchen gibt es immer wieder. Der eine glaubt's, die anderen spielen es gleich hier mal wieder. Jede Gruppe übt 2016 was Lustiges ein.

Manege frei für Dompteure und Artisten. Wir sind im Jahr 2017!

Musikanten, Clowns, Artisten und vielerlei Tiere und Zirkusdirektoren. Jeder hatte natürlich eine gültige Eintrittskarte erhalten! Es war einfach fantastisch!

Wer hätte das geglaubt?

Heit san mir zum 10. Mal do!

Wir sind stolz drauf und freuen uns jedes Jahr auf's neue.

Danke, Danke wollen wir alle sagen, denn Verkostung und Heiterkeit des wird hier im Rathaus groß geschrieben und gepflegt!

Die lebenslustige Gerlinde mit dem lumpigen Donnerstageschwader am Lumpigen Donnerstag 2018

„Rigi Helau“ – Gemeinde Helau – Bürgermeister Helau

Wallfahrtskirche Hohenpeißenberg Dreikönig-Singen 2018

Bereits zum 10. Mal fand heuer am Dreikönigstag in der Wallfahrtskirche das Dreikönig-Singen des Fördervereins statt. Die Deutenhauser Vier, die Oberstadler Sängerinnen aus Weilheim, die Rigi Saitenmusik mit Pfiff und die Kanapee Musik sowie Günther Feistl an der Orgel gestalteten dieses Konzert in der festlich geschmückten

und bis auf den letzten Platz besetzten Wallfahrtskirche. Auch ein Auftritt einer Sternsingergruppe durfte nicht fehlen. Verbindende Worte sprach der Ingolstädter Kapuzinerpater Guido Kreppold. Der Spendenerlös des Konzertes beläuft sich auf 1.300,00 Euro. Allen Beteiligten sowie den Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.



Zur Spendenübergabe trafen sich: Bürgermeister Thomas Dorsch, Brigitte Albrecht, Deutenhauser Vier, Kreisheimatpfleger Klaus Gast, Deutenhauser Vier, Rupert Weingartner, Vorsitzender Förderverein

Pfarrgemeinderat spendet für Bürgerstiftung

Über eine Spende in Höhe von 740 Euro zugunsten der Bürgerstiftung freute sich Bürgermeister Thomas Dorsch. Das Geld ist der Spendenerlös eines Konzertes der Gruppe Lawaschkiri aus Regensburg,

das der Pfarrgemeinderat Hohenpeißenberg im November vergangenen Jahres organisiert hatte. Das Geld wird für Zwecke der Nachbarschaftshilfe und des Unterstützerkreises Asyl verwendet.



Zur Spendenübergabe im Rathaus trafen sich: Armin Beckmann, Pfarrgemeinderatsvorsitzender, Erika Halas, Mitglied des Pfarrgemeinderates, und Bürgermeister Thomas Dorsch



Ein Treffpunkt für das ganze Dorf

Caritas
Nah. Am Nächsten

HOP – Sozialer Treff im „Schächchen“ in Hohenpeißenberg

Der Soziale Treff ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Hohenpeißenberg und der Caritas in Garmisch-Partenkirchen. Unterstützt und gefördert wird das Projekt vom „LEADER“ Programm.

Ziel des Projekts ist es, einen Begegnungsort für alle Generationen zu schaffen, in dem verschiedene Aktionen, Veranstaltungen und Vorträge angeboten werden. Ein buntes Monatsprogramm wird durch die Koordinatorin Daniela Stadler gestaltet. Darüber hinaus dient der Soziale Treff auch als Beratungsstätte. Hier wird die allgemeine Soziale Beratung der Caritas Garmisch-Partenkirchen durch Nadja Braun angeboten, aber auch Beratungen anderer Organisationen/ Institutionen wie z.B. die Pflegeberatung durch die Ökumenische Sozialstation in Peißenberg. Ebenso sollen ortsansässige Vereine die Möglichkeit bekommen, die Räumlichkeiten zu nutzen. Im Vordergrund soll auch das bürgerschaftliche Engagement stehen. Die Bürger sollen den Treff mitgestalten und eigene Ideen einbringen. Frau Stadler freut sich über tatkräftige ehrenamtliche Helfer.

Ein voller Erfolg war der Eröffnungstag am 14.10.2017. Frau Stadler und ihre Kollegin Nadja Braun von der Caritas haben für diesen Tag eine Übersicht erstellt über die Ziele und Aufgaben des



neuen Treffpunkts und an der Wand der Eingangshalle angebracht.

Viele neugierige und interessierte Hohenpeißberger haben den Weg in den neuen Treff gefunden. Die Bürger hatten hier die Möglichkeit, mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen, sich zu informieren und Ideen einzubringen. Darüber hinaus konnten Namensvorschläge für den Sozialen Treff abgegeben werden, welche dann vom Gemeinderat ausgewählt wurden. Natürlich gab es für den Gewinner ein kleines Geschenk: ein Essens- und Massagegutschein. In seiner jüngsten Sitzung hat sich der Gemeinderat Hohenpeißenberg einstimmig für den Namen „HOP-Sozialer Treff im Schächchen“ entschieden.

Seit der Eröffnung hat sich viel getan. Daniela Stadler und Nadja Braun sind begeistert, denn alle Angebote, die der Treff hat, werden gut angenommen. Viele Interessierte wurden bisher angelockt, so dass die Idee einer Begegnungsstätte aufgeht. Neben regelmäßigen Angeboten wie u.a dem „Seniorencafé“ und dem „Elterntreff“, gibt es auch immer wieder Sonderaktionen wie beispielsweise ein „Kindernachmittag mit Flechtfrisuren“ und „Spiel und Sport“. Unter dem Motto „Hock di her, dann san ma mehr“ fand am 25.11. das erste Dorfrühstück statt. Über 38 Leute beteiligten sich jeweils mit einer Zutat.

Auch zu Weihnachten gab es tolle Aktionen im HOP wie ein Adventsnachmittag für Senioren mit Musik. Es wurde gegessen, gesungen und viel gelacht. Die Stimmung konnte nicht besser sein. Alle waren begeistert. Auch Bürgermeister Dorsch war mit dabei und überraschte die Senioren mit einer humorvollen Weihnachtsgeschichte.

Auch im neuen Jahr haben die Beiden schon wieder einige Aktionen geplant, freuen sich aber auch auf zahlreiche Wünsche und Anregungen.

HOP- schauen Sie doch mal rein!

Adventstreffen im „HOP“

Zum vorweihnachtlichen Beisammensein lud die Gemeinde Hohenpeißenberg in den neuen sozialen Treff im Schächchen ein. Bei Glühwein, Plätzchen und gemeinsamen Singen verbrachten alle einen gemütlichen Nachmittag.



Vereinsstadel nimmt Formen an

Nördlich des Hohenpeißberger Bauhofs entsteht zurzeit der neue Hohenpeißberger Gemeindestadel. Die Investition war notwendig, nachdem die Sanierung des bisherigen, baufälligen Stadls in der Klausenstraße wirtschaftlich nicht mehr darstellbar war.

Im neuen Stadel mit einer Größe von 30 auf 10 Meter finden nicht nur die Hohenpeißberger Vereine, sondern auch der gemeindliche Bauhof mit ausreichenden Lagerflächen Platz. Die Kosten nach Fertigstellung werden 175.000 Euro betragen. Bürgermeister Thomas Dorsch, Bauleiter Walter Guido und Bauamtsleiter Stefan Fischer freuen sich bereits auf den Hebauf, der je nach Witterung in der ersten Märzhälfte eingeplant ist.



Kurz notiert

Verkehrsverein Hohenpeißenberg e.V.

Liebe Hohenpeißbergerinnen, liebe Hohenpeißberger, sehr verehrte Gäste unseres Ortes.

Auch dieses Jahr werden wieder Führungen am Observatorium, Abteilung Wetterdienst, mit Herrn Manfred Kronier stattfinden.

Dauer: 45 Minuten

Treffpunkt: Info-Pavillon vor dem Toreingang!

• Dienstag, 07.08. um 10 Uhr

• Mittwoch, 29.08. um 10 Uhr

Sie sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Eintritt ist, wie immer, frei. Wir wünschen allen Einheimischen und Gästen viel Spaß bei der interessanten und gen Führung.

www.verkehrsverein.hohenpeissenberg.de

Vogelkundliche Wanderung

Die Weilheimer Vogelkundler laden am Sonntag, 06.05.2018 vogel- und naturkundlich interessierte Personen zu einer vogelkundlichen Wanderung ein. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Parkplatz beim Haus der Vereine. Die von Herrn Bernhard Kraus geführte Wanderung geht vom Hetten in das Schwarzlaichmoor. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Führung ist kostenlos, willkommen ist jeder Interessierte!



Die Gemeinde Hohenpeißenberg

gratuliert der Praxis im Schächchen ganz herzlich zur Eröffnung.



Impressum

Redaktion & Fotos

Gemeinde Hohenpeißenberg,

Anzeigen Schongauer Nachrichten,

Grafik Zeitungsverlag Oberbayern,

Druck Druckhaus Penzberg,

Auflage 2.500, Verteilung im

gesamten Gemeindegebiet

Hohenpeißenberg, Schongauer

Nachrichten, Weilheimer Tagblatt

und Kreisbote.

Annahmeschluss für die nächste

Ausgabe ist am 25. Juni 2018.

Die nächste Ausgabe erscheint

am 18. Juli 2018





Rückblick auf den Christkindlmarkt und Aussicht auf das Bluatschink Konzert für die musikbegeisterten Kinder und Eltern Hohenpeißberg

Das ganze Dorf und seine Vereine haben erneut mit vereinten Kräften dazu beigetragen, dass Hohenpeißberg am ersten Adventssonntag 2017 auf dem neuen Kirchplatz einen stimmungsvollen Christkindlmarkt auf die Beine gestellt hat. Sehr viele Besucher haben sich hier getroffen und das breite Angebot von Speisen und Getränken über Spiele bis hin zum Verkauf von handgefertigten Einzelstücken genutzt. Das Theater über „Herrn Winter“ vom Hetten Kindergarten war sehr gut besucht. Besonders begeistert waren die Kinder von Nikolaus und Krampus, die mit der Kutsche eingefahren sind. Über den Gesamtumsatz von 14.000,- Euro können sich der Kindergartenförderverein und damit die Kinder der Hohenpeißberger Kindergärten freuen. Der Kindergartenförderverein bedankt sich ganz herzlich bei den Musikern, allen Vereinen und Firmen Hohenpeißbergs und bei sämtlichen Helfern, die diese Veranstaltung mitgetragen haben.

Am Donnerstag, den 18. Januar 2018 fand das inzwischen auch schon traditionelle Nachtreffen für alle Mitwirkenden am Christkindlmarkt im Haus der Vereine statt. Bei guter Stimmung fanden sich zahlreiche Gäste ein, die bei ausgezeichnetem Essen vom Hetten Gasthof gemeinsam die gelungene Durchführung des Marktes feierten. Besonders aufmerksam möchten wir Sie auf das vom Kindergartenförderverein organisierte Familienkonzert machen. Am Montag, den 16. April 2018, um 15:00 Uhr



16. April 2018 in Hohenpeißberg
Beginn 15 Uhr im Haus der Vereine
Erwachsene 11€, Kinder (3-14Jahre) 8€
Verkaufsstellen: Raiffeisenbank und Sparkasse Hpb, Wolle&Sonstno
Reservierungen unter: bluatschink.hpb@gm.x.de

findet das Bluatschink Konzert im Haus der Vereine statt. Der Vorverkauf hierfür beginnt schon am 1. März 2018. Karten können bei der Sparkasse und der Raiffeisenbank in Hohenpeißberg und im hiesigen Laden „Wolle & Sonstno“ erworben werden. Der Eintritt für Erwachsene beläuft sich auf 11,- Euro, Kinder zahlen 8,- Euro. Der Bluatschink ist ein Fabeltier aus dem Lech, das angeblich kleine Kinder frisst. Doch Toni Knittel hat ihn bereits 1990 vom Kinderschreck zum Umwelthanwalt umfunktioniert und seither passt dieser „Wasserwolpertinger“ auf den Wildfluss Lech auf. Bei seinen Programmen kommen bei den Kindern vor allem jene Songs gut an, bei denen irgendwelche Zauberwesen im Mittelpunkt stehen. Egal ob schräg, witzig, frech oder einfach zum Knuddeln – diese Zauberwesen nimmt Bluatschink im April mit in das Haus der Vereine. Man darf sich auf ein abwechslungsreiches Konzert mit Drachen, Zwergen, verzauberten Feen und verhexten Zaubereisen gefasst machen. Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, den 15. März 2018 um 20:00 Uhr im Pfarrsaal statt. Hierzu laden wir alle Interessierten ein.

Die Vorstandschaft des Kindergartenfördervereins Hohenpeißberg wünscht Ihnen einen sonnigen Start in den Frühling und ein schönes Osterfest.

Kindergarten Hetten

Der Hetten Kindergarten wird bunter!

Schon von weitem ist sie zu sehen, die farbenfrohe neue Zaungestaltung des Kindergartens im Hetten in Hohenpeißberg. In einem Kreativprojekt während des letzten Sommerfestes entstanden viele bunte Zaunlatten, die von den einzelnen Familien mit viel Engagement und Farbe sehr individuell gestaltet wurden. Im Vorfeld durften auch die

einzelnen Gruppen des Kindergartens, jeweils eine Latte bemalen. Alle Kinder und Familien waren mit Feuereifer dabei und ließen sich viele tolle Motive einfallen.

Zu bewundern ist nun ein farbenprächtiger Zaun, der schon aus der Ferne den Weg zum Hetten Kindergarten weist.



Kindergarten Hetten

Damals und Heute – Was sind denn das für seltsame Sachen? Was kann man damit machen?

Diese und ähnliche Fragen wurden in letzter Zeit im Kindergarten im Hetten immer öfter von den Kindern gestellt.

Im Rahmen des Jahresthemas: „Zeitreise- Damals und Heute“, hatte der Kindergarten mit großer Unterstützung der Eltern eine Ausstellung mit Gegenständen der vergangenen zwei Jahrhunderte aufgebaut. Von der Schreibmaschine bis zum Telefon zum Kurbeln, von Bilderbüchern mit echten Fotos darin, über verschiedene Waage, alten Münzen, Federkielen und alten Fotoapparaten oder Skiern. Es gab für alle viel zu entdecken. Die Erwachsenen wurden zeitweise in ihre Jugend zurück versetzt und für die Kinder war es sehr spannend, für sie völlig neue Gegenstände zu erleben und auszuprobieren.

Höhepunkt für die Kinder war dann in der Weihnachtszeit unter anderem das Erleben der Weihnachtsgeschichte mit unserer Licht-Zauber-Maschine, die jedoch eigentlich ein alter



Diaprojektor mit den passenden Dias war.

Auch in nächster Zeit werden wir noch weiter mit unserer selbstgebauten Zeitreisemaschine zurück in die Vergangenheit reisen, um zum Beispiel die Zeit der Dinosaurier und der Ritter zu erleben. So wird uns viel Spannendes auch in den nächsten Monaten begleiten und wir freuen uns auf die nächsten Abenteuer mit unserer Zeitreisemaschine.

Caritas Kindertagesstätte St. Anna

Erlebniswelt „Wald“ – Unsere Waldweihnacht für die Tiere

Am Montagmorgen, den 19. Dezember 2017 machten sich 15 Kinder und 3 BetreuerInnen auf den Weg in den Wald. Ihr Weg führte sie über verschneite Wiesen und Feldwege mit kleinen und großen Eisflächen. Sie entdeckten außerdem viele Tierspuren von Hunden, Katzen, Füchsen und einigen anderen Tieren.

Da die Kinder von einem Jäger begleitet wurden, konnten die Spuren schnell gemeinsam bestimmt werden.

Als der Wald von der Gruppe erreicht war, durften natürlich eine leckere Brotzeit und ein warmer Tee auf dem Waldsofa nicht fehlen.

Nach dem Essen zogen die Kinder los, um ein Bäumchen zu finden, dass sie anschließend gemeinsam schmücken wollten.

Eine kleine Fichte wurde auserkoren, um

als Weihnachtsbaum für die Tiere zu dienen. Schnell war diese durch kräftiges Schütteln vom Schnee befreit und kurz darauf mit den mitgebrachten Meisenknödeln, Äpfeln und Vogelfutterflaschen geschmückt. Ebenso fanden Rüben, Erdnüsse und Walnüsse einen geeigneten Platz auf Moospolstern und Baumstümpfen. Als für die Tiere alles schön platziert war, nahmen die Kinder selbst unter dem Bäumchen Platz und sangen gemeinsam ein Weihnachtslied. Auch die eine oder andere Nuss wanderte natürlich in den Mund der Kinder und wurde mit Genuss verspeist.

Nach so viel Aktivität und Spaß ging es müde und mit roten Backen zurück in die Kita St. Anna. Nach dem ergebnisreichen Vormittag hatten die Waldkinder viel zu erzählen.

Musiker der Knappschafts- und Trachtenkapelle Hohenpeißenberg e.V. besuchen die Primus-Koch-Grundschule

Von der Klarinette bis zum Schlagzeug



Schon kurz nach neun schleppten am 6. Februar 2018 drei Musikanten der Knappschaftskapelle zahlreiche Instrumente durch die Eingangstür unserer Grundschule. Der Grund: Die Dritt- und Viertklässler durften an diesem Tag zwei Schulstunden lang verschiedene Blas- und Schlaginstrumente kennenlernen und zum Teil auch selbst ausprobieren.

Herr Schleich stellte drei Blechblasinstrumente vor: ein Horn, ein Bariton und eine Posaune. Die waren ganz schön laut und ohne Mundstück ging hier gar nichts...

Frau Wiesmüller erklärte den Kindern das Aussehen und den Aufbau zweier Holzblasinstrumente, Saxophon und Klarinette. Und wie sie erst darauf spielen konnte...

Herr Schmidt, der Dirigent der Kapelle, lud zum Ausprobieren seiner zahlreichen Schlaginstrumente ein. Schon nach wenigen Minuten fabrizierten die Kinder gemeinsam brasilianische Sambaklänge...



Herzlichen Dank an dieser Stelle der Knappschaftskapelle und den drei Besuchern fürs Kommen und für das musikalische Erlebnis.

Übrigens...

Die Knappschaftskappelle würde sich sehr freuen, wenn interessierte Kinder und Jugendliche einmal beim Spielkreis im Haus der Vereine am Freitagnachmittag um 17 Uhr vorbeischauen würden.

Hier kann man verschiedene Instrumente anhören und ansehen. Vielleicht bekommt der eine oder die andere Lust, ein Instrument zu erlernen, um so die Kapelle später einmal tatkräftig zu unterstützen. Klingt doch gut, oder?

Stefan Schmid, Rektor der Primus-Koch-Grundschule Hohenpeißenberg



Wenn's Spass macht, geht's auch leicht.



ONE FOR ALL **ABC Fahrschule** **AB JETZT BEI UNS**
 Ruf an: 08805-ABC FAHREN
 Schau rein: ABC-Fahrschule.com
VOGEL SIMULATOR

Meisterbetrieb
Riedl Haustechnik
 GmbH & Co. KG
... immer für Sie da

➔ **HEIZUNG** ➔ **SPENGLEREI**
 ➔ **SANITÄR** ➔ **WOHNRÄUMLÜFTUNG**
 ➔ **SOLARTECHNIK**

www.riedl-haustechnik.de
 Hohenpeißenberg - Nordstraße 12 - ☎ 08805/ 10 60

Auto Buchner
 Inhaber Peter Buchner

- PKW – Wartung und Instandsetzung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Stützpunkt
- Dekra-Stützpunkt
- AU nach § 47a
- Abschleppdienst
- Ersatzteile und Zubehör
- Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen

Anton-Pröbstl-Str. 11 • 82383 Hohenpeißenberg
 Tel: 08805/470 • Fax: 08805/466 • E-Mail: autohaus.buchner@t-online.de

Bau- & Möbelschreinerei
 Schreinermeister
Ulrich Vogl

- Fenster
- Türen
- Treppen
- Bauernstuben
- Innenausbau

Buchschorstraße 16 • Hohenpeißenberg
 Telefon (08805)362 • Mobil 01 72/8902158 • Telefax: (08805)723

E-Mail: info@schreinerei-vogl.de
 Internet: www.schreiner-vogl.de

WEINMANN
 Elektro-Anlagen

Hauptstraße 49 • D-82383 Hohenpeißenberg
weinmann-haustechnik.de • info@weinmann-haustechnik.de
 Telefon: 08805 / 373 • Fax: 08805/1625

TV/HIFI
 Haustechnik
 Kundendienst
 Industrieanlagen
 Antennenanlagen
 Sicherheitsanlagen

INFORMATIONEN AUS DER PFARREI

Beichtgelegenheiten

Folgende Beichtgelegenheiten bieten wir im Pfarrverband an. Gene können Sie auch einen separaten Termin mit unseren Seelsorgern vereinbaren.

Pfarrkirche Auferstehung des Herrn Hohenpeißenberg

Freitag, den **23. März** von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag, den **27. März** von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrkirche St. Michael Peiting

Freitag, den **30. März** von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag, den **31. März** von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Wallfahrtskirche Maria Egg Peiting

Freitag, **30. März** von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr
Samstag, den **31. März** von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Erstkommunion

Die Heilige Erstkommunion in Hohenpeißenberg wird am **06. Mai um 10 Uhr** in der Pfarrkirche gespendet. Die Dankandacht feiern wir um 18.30 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Maiandachten

Dienstag, den **1. Mai. um 19.00 Uhr** in der Wallfahrtskirche

Donnerstag, den **10. Mai um 19.00 Uhr** in der Wallfahrtskirche (KAB-Kreisverband)

Sonntag, den **13. Mai um 19.00 Uhr** in der Wallfahrtskirche

Sonntag, den **27. Mai um 19.00 Uhr** in der Wallfahrtskirche

Dienstag, den **29. Mai um 19.00 Uhr** in der Gnadenkapelle (KDFB)

Bittgänge

Montag, den **7. Mai um 7.00 Uhr** von der Wallfahrtskirche Maria Egg Peiting zur Pfarrkirche Auferstehung des Herrn Hohenpeißenberg; dort um 9.00 Uhr Heilige Messe und anschl. Frühstück im Pfarrsaal.
Dienstag, den **8. Mai um 18.00 Uhr** von der Pfarrkirche Auferstehung des Herrn zur Wallfahrtskirche auf dem Hohen Peißenberg, dort Heilige Messe.

Fronleichnam (siehe separate Einladung)

Krankengottesdienst

Wir laden alle alten und kranken Menschen mit Ihren Angehörigen am Dienstag, den **12. Juni um 14.00 Uhr** im Pfarrsaal zum Krankengottesdienst recht herzlich ein.

Anschließend wollen wir bei Kaffee und Kuchen gemütlich beisammen sein. Wir bitten die Angehörigen den Besuch zu ermöglichen. Falls Sie jemanden zum Fahren benötigen, wenden Sie sich bitte an das

Pfarrbüro (Tel. 08805/92010 oder 08861/930910)
Die Bewirtung übernimmt der Kath. Frauenbund, dem wir sehr dankbar sind.

Jugendvesper

Herzliche Einladung zur Jugendvesper am **10. Juni um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche Hohenpeißenberg.

Firmung

Das Sakrament der Firmung wird für alle 8. Klässler des Pfarrverbandes am Freitag, den **06. Juli um 14.30 Uhr** durch Herrn Weihbischof Wolfgang Bischof in der Pfarrkirche Auferstehung des Herrn gespendet.

Seniorenachmittag

Hier laden wir alle Senioren einmal im Monat zum Seniorenachmittag in den Pfarrsaal zu Kaffee und Kuchen ein.

Am Samstag, den **5. Mai** ist der Seniorenachmittag mit dem Theaterstück „Da Himme wart ned“ um **14.30 Uhr** im Haus der Vereine.

Die weiteren Termine für die Seniorenachmittage sind am Sonntag, den **15. April, 10. Juni und 8. Juli** jeweils um **14.30 Uhr** im Pfarrsaal.

Falls Sie jemand zum Fahren benötigen, melden Sie sich bitte bei Fr. Baab Tel. 456.

Pfarrverband Peiting-Hohenpeißenberg

Herzliche Einladung zum Fronleichnamsfest in Hohenpeißenberg



**Der Festgottesdienst beginnt
am Donnerstag, den 31. Mai 2018,
um 9 Uhr in der Pfarrkirche.**

Wir gehen anschließend den Prozessionsweg wie gehabt (Bahnhofstr., Wettersteinstr., Alpenstr., Kreuzstr., Blumenstr., Rigistr., Bahnhofstr., Kirchplatz). Alle Anlieger bitten wir, dass sie die Häuser wieder festlich schmücken. Unterwegs haben wir einen Segensaltar bei der evangelischen Kirche. Der Eucharistische Segen wird bei der Rückkunft in der Pfarrkirche gegeben.

Damit es ein richtiges Fest wird, bitten wir jeden Einzelnen, wie auch die Gruppen und Vereine, mit ihren Fahnen teilzunehmen. Auch die Schulkinder sind trotz der Ferien herzlich eingeladen. Wir bitten um Beachtung, dass es, wie letztes Jahr, keine zusätzliche Einladung per Post gibt.

Für den Ordnungs- und Absperrdienst bitten wir unsere Freiwillige Feuerwehr wieder um ihre Hilfe, sowie das Rote Kreuz um Betreuung.

Ihr Seelsorgeteam

Prozessionsordnung:

- Ministranten mit Prozessionskreuz
- Vereine
- Knappschaftskapelle
- Altardienst
- Himmel
- Erstkommunionkinder
- Eltern mit Kleinkindern und Kindergarten
- Bürgermeister mit Gemeinderat, Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung
- Kath. Vereine und Verbände
- Pfarrgemeinde

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Peißenberg

Evang. Gottesdienste Hohenpeißenberg vom 21.03.18 bis 31.07.18 in der Gustav Adolf Kirche

Gottesdienst ist immer am Sonntag um 9 Uhr

BESONDERE GOTTESDIENSTE:

Mittwoch, 28. März 2018

18.00 Uhr Ökum. Abendgebet
Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Freitag, 30. März 2018 Karfreitag

09.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag, 1. April 2018 Ostersonntag

09.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl
Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Mittwoch, 25. April 2018

18.00 Uhr Ökum. Abendgebet
Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag, 20. Mai 2018 Pfingstsonntag

09.00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Mittwoch, 23. Mai 2018

18.00 Uhr Ökum. Abendgebet
Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Mittwoch, 27. Juni 2018

18.00 Uhr Ökum. Abendgebet
Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Mittwoch, 25. Juli 2018

18.00 Uhr Ökum. Abendgebet
Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

**Pfarrverband
Peiting-Hohenpeißenberg**



Gottesdienstordnung vom Palmsonntag bis Ostermontag

Sonntag, 25. März	PALMSONNTAG Kollekte für das Heilige Land
09.30 Uhr MariaEgg PTG	Palmsegnung mit anschl. Prozession zur Pfarrkirche
10.00 Uhr Pfarrkirche PTG	Festgottesdienst
10.00 Uhr Pfarrsaal PTG	Feier mit Kleinkindern (KiKi)
10.00 Uhr Pfarrkirche HP	Treffen zur Palmsegnung beim Feldkreuz Kirchweg mit anschl. Prozession zur Pfarrkirche
anschließend	Festgottesdienst
16.00 Uhr Wallfahrtski. HP	Passionssingen mit Klaus Gast
Dienstag, 27. März	Dienstag der Karwoche
08.25 Uhr MariaEgg PTG	Rosenkranz
09.00 Uhr MariaEgg PTG	Heilige Messe
18.00 Uhr Pfarrkirche HP	Beichtgelegenheit
18.25 Uhr Pfarrkirche HP	Rosenkranz
19.00 Uhr Pfarrkirche HP	Heilige Messe
Mittwoch, 28. März	Mittwoch der Karwoche
09.00 Uhr Pfarrkirche PTG	Heilige Messe
18.00 Uhr Ev.Kirche HP	Ökumenisches Abendgebet
Donnerstag, 29. März	GRÜNDONNERSTAG
15.30 Uhr Peiting	Kinderkirche zu Gründonnerstag (Ort: s. Plakate)
19.30 Uhr Pfarrkirche PTG	Gemeinsame Abendmahlfeier beider Pfarreien mit Fußwaschung; anschl. stilles Gebet bis 22 Uhr in der Krypta
* Pfarrkirche HP	Stille Übertragung des Allerheiligsten; abends stilles Gebet bis 22 Uhr
* Jugendheim	Gründonnerstag-Nachtwache der Jugend 2000 (s. Plakate)
Freitag, 30. März	KARFREITAG
08.30 Uhr MariaEgg PTG	Laudes zu Karfreitag
09.00 Uhr MariaEgg PTG	Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr
10.00 Uhr Pfarrkirche PTG	Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr
10.00 Uhr Pfarrkirche PTG	Treffpunkt: Kinder-Kreuzweg zum Kalvarienberg
15.00 Uhr Pfarrkirche PTG	Karfreitagliturgie: Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus anschl. stilles Gebet am Hl. Grab in Maria Egg bis 21 Uhr
15.00 Uhr Pfarrkirche HP	Karfreitagliturgie: Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus
Samstag, 31. März	KARSAMSTAG
08.30 Uhr MariaEgg PTG	Trauermette anschließend stilles Gebet am Hl. Grab bis 11 Uhr
09.00 Uhr MariaEgg PTG	Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr
09.00 Uhr Pfarrkirche PTG	Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr
21.00 Uhr Pfarrkirche HP	Feier der Auferstehung des Herrn mit Speisenweihe
Sonntag, 1. April	HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN OSTERSONNTAG
	Patrozinium „Auferstehung des Herrn“ in Hohenpeißenberg
05.00 Uhr Pfarrkirche PTG	Auferstehungsfeier
09.00 Uhr Pfarrkirche PTG	Festgottesdienst zu Ostersonntag
10.00 Uhr Pfarrkirche HP	Festgottesdienst zum Patrozinium Auferstehung des Herrn
10.30 Uhr Pfarrkirche PTG	Festgottesdienst von Familien gestaltet
14.30 Uhr Gnadenk. HP	Feierliche Dankandacht z. Osterfest und eucharistischem Segen
19.00 Uhr MariaEgg PTG	Feierliche Vesper
19.00 Uhr Wallfahrtski. HP	Abendmesse im Pfarrverband
Montag, 2. April	OSTERMONTAG
10.00 Uhr Pfarrkirche PTG	Heilige Messe
10.30 Uhr Wallfahrtski. HP	Heilige Messe



Bautechniker **CHRISTIAN KNAPPICH** Maurermeister
Bauleitung Bauplanung Innenausbau
► Fliesenlegen, Bäderrsanierung, Kunstharzbeschichtungen, Steinchentepich u.v.m.
Am Steinfall 7 - 82383 Hohenpeißenberg - Mobil : 0171/ 4268198 - mail:ck-bau@t-online.de
☎ 08805 / 587 FAX : 08805 / 285

DIAMANTTECHNIK **Concrete** **Betonbohren**
RANFT **Betonsägen**
Seilsägen - Hydraulisches Beißen - Fugenschneiden
Baumaschinenverleih
Telefon: 08805/ 12 29
Mobil: 0171 / 7 41 56 94
Bahnhofstr. 70 - 82383 Hohenpeißenberg
Fax : 08805 / 1623
e-mail : ranft-diamanttechnik@t-online.de

Hops nach vorn und nicht zurück, hops zum Hopser, das bringt Glück!

Hopser Hof Laden

Di. + Fr. 9 – 19 Uhr

Milchautomat 24 h



Bioland

Fam. Schleich · Forster Str. 18 ☎ 08805/1667

Ihr Steuerbüro vor Ort

- Klassische Steuerberatung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlussstellung
- Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Beratung für Rechtsformwahl
- Unternehmensnachfolgeplanung



Hauptstr. 41
82383 Hohenpeißenberg
Telefon: 08805 95130
Telefax: 08805 95132
silke.albinus@steuerkanzlei-albinus.de

Die starken Partner

für Ihre Gesundheit!

Ihre
Heimversorger
Neugierig? Mehr
dazu online!

Apotheker Baab & Eurisch

Lech Apotheke
SCHONGAU

Glückauf Apotheke
PEITING

Rigi Apotheke
HOHENPEIßENBERG

Fanschuhstr. 28
86956 Schongau

Tel.: 08861-2 05 68
Fax: 08861-90 03 41

Mo-Fr 8:30 - 18:30
durchgehend
Sa 8:30 - 12:30

www.lech-apotheke.com

Bachstr. 20
86971 Peiting

Tel.: 08861-63 48
Fax: 08861-6 82 74

Mo-Fr 8:30 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 8:30 - 12:00

www.glueckauf-peiting.com

Hauptstr. 24
82383 Hohenpeißenberg

Tel.: 08805-3 31
Fax: 08805-95 52 98

Mo-Fr 8:30 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 8:30 - 12:00

www.rigi-apotheke.com

Böllerschützen Bayr. Rigi Hohenpeißenberg



Jahresabschluss 2017 der Hohenpeißenberger Böllerschützen

Die Böllerschützen Bayr. Rigi Hohenpeißenberg hatten für Samstag, den 25. November 2017 um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Gasthof Hetten in Hohenpeißenberg eingeladen. Der 1. Vorstand Georg Wiedemann, der 1. Schriftführer Albert Koller und der Kassier Markus Eggersdorfer berichteten über ihre Arbeit im abgelaufenen Vereinsjahr. Der Revisor Erwin Holl stellte eine ordentliche Kassenführung fest und beantragte die Entlastung der Vorstandschaft, die durch die anwesenden Vereinsmitglieder einstimmig erfolgte. Neuwahlen standen auf dem Programm. Die bisherige Vorstandschaft - ausgenommen des Beisitzers Joachim Kolbe, der wegen Wohnsitzwechsels nicht mehr kandidierte - wurde einstimmig wiedergewählt.

In der Vorstandschaft hat sich geändert: Der Beisitzer Joachim Kolbe gab sein Amt (wegen Umzug) ab. Als Ersatz wurde der aktive Böllerschütze Josef Wiedemann gewählt.

Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Gewählt wurden:

- 1. Vorstand: Georg Wiedemann
- 2. Vorstand: Josef Sanktjohanser
- Schriftführer: Albert Koller
- Kassier: Markus Eggersdorfer
- Beisitzer:**
- Küchenchef: Ottmar Schrank
- Kanonier: Eberhard Fischer
- 2. Schriftführer: Walter Kreitner
- 2. Kassier: Helmut Buchner
- Schussmeister: Horst Wieland
- z.b.V.: Sixtus Britzger
- z.b.V.: Josef Wiedemann



Straßeneröffnung: Vordere Reihe v.l.n.r. Peter Buchner, Josef Wiedemann, Alexander Mikler, Franz Sanktjohanser, Eberhard Fischer, Ottmar Schrank, Mathias Schwab, Albert Koller 2. Reihe von l.n.r. Markus Eggersdorfer, Gerhard Lipp, Horst Wieland, Andy Meier, Sixtus Britzger, Andreas Ranft, Benedikt Kratschmar

Revisoren: Peter Buchner, Erwin Holl

Highlights waren in diesem Jahr:

Einige neue junge Mitglieder haben in diesem Jahr die Böllerprüfung mit Erfolg abgelegt. Damit hat sich die Zahl der aktiven Böllerschützen erhöht.

■ Der Einsatz von Hohenpeißenberger Böllerschützen beim Schützenfest in Gollau.

■ Die Beteiligung (Bewirtung) am Straßenfest im Mai 2017. Bei dieser Gelegenheit wurden Abordnungen der Böllerschützen und der freiwilligen Feuerwehr von Herrn Alexander Dobrindt, MdB, zu einem Besuch nach Berlin eingeladen, was gerne angenommen wurde.

■ Den Einladungen regionaler, befreundeter Schützen- und Böllerschützenvereine sind wir natürlich auch gerne gefolgt.



Die neue Vorstandschaft: 1. Reihe von l.n.r. Georg Wiedemann 1. Vorstand, Josef Sanktjohanser 2. Vorstand, Albert Koller 1. Schriftführer, Markus Eggersdorfer 1. Schatzmeister, Horst Wieland Schussmeister, Ottmar Schrank Küchenchef. 2. Reihe von l.n.r. Eberhard Fischer Kanonier, Walter Kreitner 2. Schriftführer, Helmut Graf 2. Kassier, Sixtus Britzger z.b.V., Josef Wiedemann z.b.V.



Aktuell

Bei der Jahreshauptversammlung am Samstag, den 03. März, konnten wir nach den üblichen Rechenschaftsberichten auch wieder Mitglieder ehren. Für ihre 50-jährige Treue zur KAB dankten wir Georg Löw und Erwin Lönner. Ein besonderer Dank galt Erwin Lönner, der seit 36 Jahren die Kasse führt. Aus gesundheitlichen Gründen haben wir Frau Beate Scheffczyk einstimmig zu seiner Stellvertreterin gewählt. Danke für ihre Bereitschaft.

Außerdem wurden Informationen über den Bundes- und Diözesanverband an die anwesenden Mitglieder weitergegeben z.B. über Aktionen zu einer gerechteren Arbeitswelt, Sonntagsschutz und aktuell ein Aufruf zur Betriebsratswahl, der auch von den Bischöfen unterstützt wird.

Vorgestellt wurde auch das neue Pro-



gramm, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind, z. B. Maiandacht an Christi Himmelfahrt in der Wallfahrtskirche, Bergmesse am „Wilden Jäger“ bei Unternogg, Betriebsbesichtigung, Vortrag über „Arbeit 2020“ der Diözesansekretärin in Peiting, Führung durch das Schwarzlaichmoor (Termin

kurzfristig wegen Witterung), Theaterfahrt nach Bad Endorf am 10.06. zum Spiel „Der verlorene Sohn“. Genauere Informationen kurzfristig über Presse und Plakate. Auskünfte erteilt gerne Rita Ringler. Tel. 727

Wir wünschen Ihnen allen ein schönes Osterfest.

Gedicht zu Ostern

**Bunte Ostereier
im ersten grünen Gras
Forsythienzweige leuchten
in Gelb, wie macht das Spaß.**

**Das Osterfest es ist doch
wenn ich es recht bedenk´
genau zur rechten Zeit noch
wenn Frühling g´rad anfängt.**

**Im Mai da wär's zu bunt schon
die Eier wirkten blass
besonders schön sie leuchten
im ersten grünen Gras.**

MANFRED KRONIER

Obst- und Gartenbauverein Hohenpeißenberg

Rückblick der Gartler

Am 24. 11. 2017 fand unsere Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus statt.

Der Verein hat zurzeit 323 Mitglieder, davon sind 125 Frauen und 198 Männer. Geehrt wurden für lange Vereinszugehörigkeit folgende Mitglieder.

für 60 Jahre Knappich Ludwig

für 40 Jahre Albrecht Heinrich, Baarfüßer Egon, Führer Christine, Horn Peter, Mühlegger Leopold und Schwab Matthias

für 25 Jahre Graf Helmut, Hiemer Georg, Schurak Lilo, Taufratshofer Ulrich, Trojek Annemarie und Vogl Georg

Herzlichen Glückwunsch!

Beim Christkindlmarkt am Kirchplatz beteiligten wir uns auch wieder mit einem Stand. Wir verkauften dort unsere gebastelten Adventskränze und Gestecke. Außerdem gab es verschiedene selbstgemachte Marmelade und warmen Apfelwein. Dabei erzielten wir einen Erlös von 920 Euro, den wir dann an den Kindergartenförderverein weitergeben konnten. Bedanken möchten wir uns dafür bei allen freiwilligen Helfern und den Käufern.

St. Leonhardi-Verein Hohenpeißenberg e.V.

Rückblick

Bei der Ortsmeisterschaft am 29. April belegten unsere Teilnehmer einen hervorragenden dritten Platz.

Anfang Mai ging dann der Ausflug an den Gardasee. Die Anreise führte über den Brenner, Trento, Toblinosse und Arco nach Riva. Nach der Schifffahrt nach Limone und Malcesine ging es dann ins Hotel in Garda. Den zweiten Tag haben wir in Verona und Sirmione genossen. Auf der Heimreise bestaunten wir die Wallfahrtskirche „Madonna della Corona“ hoch über der Etsch. Über Bozen, Meran und den Reschenpass sind wir dann in die Heimat zurückgekehrt. Das Ferienprogramm auf dem Stoffelhof war mal wieder ein voller Erfolg. Bei schönem Wetter konnten die 23 Kinder spielerisch ihr Wissen über Pferde und was dazugehört erweitern. Aufgelockert wurde der Aufenthalt mit einer Zauberin, Essen vom Grill und Reiten auf Pferden.

Das Wetter bei unserem Grillfest im Führerstadl war dieses Mal nicht ganz so hervorragend. Zum Gegrillten gab es viele verschiedene Salate und zum Kaffee eine bunte Auswahl an Kuchen vom Buffet. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Kanapee-Musi.

Traditionell findet am letzten Sonntag im Oktober die Leonhardifahrt in Peißenberg statt. Doch dieses Mal herrschte so ein Orkan, dass von den Organisatoren der Ritt auf den Reformationstag, der ja dieses Mal ein zusätzlicher Feiertag war, verlegt wurde. Der Hl. Leonhard sorgte an diesem Tag für herrlichstes Herbstwetter. Die Spitze unseres Vereins bildete die Standartenab-

ordnung, der schlossen sich unser Festwagen, sowie der Wagen mit der Knappschafts- und Trachtenkapelle und einige Reiter an. Zum Jahresgottesdienst in der Hettenkapelle sind unser Patenverein Peißenberg und Nachbarverein Forst mit ihren Standartenabordnungen erschienen. Auch unzählige Mitglieder und Freunde des Vereins sind der Einladung gefolgt. Musikalisch umrahmt hat den Gottesdienst die Rigi-Saiten-Musi mit Pfiff. Den gemütlichen Teil des Abends verbrachte man gemeinsam in Gasthaus Hetten.



Der Einladung des Nachbarvereins Forst zum Leonhardritt am 6. November sind wir gerne gefolgt, auch wenn an diesem Tag Schnee fiel und es sehr kalt war. Beteiligt haben wir uns mit der Standartenabordnung.

Auf dem Christkindlmarkt haben wir in unserem Stand Kartoffelsuppe mit Würstl, Leberkäsemmeln, Kinderpunsch auch mit Schuss für Erwachsene und warmen Bratpfellikör mit Sahnehaube angeboten. Der Erlös ging an den örtlichen Kindergartenförderverein.



Die nächsten Termine bei den Gartler sind:

Samstag, 24. März Baumschnittkurs im

Pfarrgarten 10:00 Uhr

Freitag, 13. April Frühjahrsversammlung im Feuerwehrhaus 19:30 Uhr mit Vortrag von Frau Dr. Ute Künkele „Natur erleben ohne Angst - vom vernünftigen Umgang mit Fuchsbandwurm, Zecke, Giftpilz & Co“

Samstag, 12. Mai Pflanzentauschmarkt am Presshaus 14:30 Uhr

Samstag, 14. Juli Vereinsausflug

Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Termine auf der Internetseite der Gemeinde unter Termine & Veranstaltungen (Veranstaltungskalender)

Müller Ulrich
2. Vorstand

BAUUNTERNEHMEN

Schleich und Wild

INNEN- UND AUSSENPUTZ
TROCKENLEGUNG

WDVS, PFLASTERARBEITEN
BETONSANIERUNG

☎ 0171 / 300 95 07

Wankstr. 13, Hohenpeißenberg ☎ 08805/1006

Ihr kompetenter Malerbetrieb in der Region

Mehr frische Farbe ins Leben bringen!

Peiting - Tel. 08861 - 256440 maler-maier.com

EGGERSDORFER

HOCHBAU · TIEFBAU

82383 Hohenpeißenberg | Bahnhofstraße 48
Tel. 08805 / 1027 | info@eggersdorfer-wohnbau.de
www.eggersdorfer-wohnbau.de

Ihre freundliche Bäckerei im Herzen von Hohenpeißenberg

Öffnungszeiten
Hohenpeißenberg,
Hauptstraße 43
Mo.-Fr. 6.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch, Sonntag
Ruhetag

Ssar
Bäckerei
Konditorei
café-bar

www.jullien-partner.de
E-Mail: info@jullien-partner.de

JULLIEN & PARTNER RECHTSANWÄLTE

Obere Stadt 45, 82362 Weilheim

Telefon 08 81 / 92 49 53
Fax 08 81 / 9 24 95 55

Vertrauen ist gut - Anwalt ist besser!

AUFWIND Neujahrsempfang im Schächchen

AUFWIND lud dieses Jahr zum Neujahrsempfang in den „neuen“ Schächchen, in die Räume der Metzgerei Rohrmoser, ein.

Das Wirtshaus Schächchen war bis zu seiner Schließung das Vereinslokal von AUFWIND. Die Rückbesinnung auf den Anfang von AUFWIND wurde aber nur kurz gestreift, bevor die Vorsitzende Dr. Gabriela Seitz-Hoffmann die zahlreich erschienenen Gäste begrüßte und Rückblick und Vorschau auf das Geschehen in Hohenpeißenberg gab.

Die drei Höhepunkte des vergangenen Jahres waren unbestritten die Eröffnung der Umgehungsstraße kurz vor Weihnachten, die Eröffnung des neuen Schächchen und die Verknüpfung des Hohenpeißberger „Blauen Bandes“ mit den Bändern der anderen Ammer-Gemeinden durch die Bürgermeister in Weilheim. Wo dieses sechs Meter lange Band künf-

tig seine Heimat finden wird, muss noch entschieden werden. „Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger von Hohenpeißenberg nehmen wir gerne entgegen“, so Seitz-Hoffmann. AUFWIND hatte die Durchführung der LBV-Aktion für Hohenpeißenberg übernommen. Von Kohlmeise bis Kuckuck, von Rotkehlchen bis Ringelnatter, Frösche, Eintagsfliegen, Molche, Wasseramsel, Eule, Blumen, Sträucher, Bäume, Gräser, Fahrräder und selbst der ehemalige Steg, der von Hohenpeißenberg nach Böbing führte, wurden auf ein Stück Molton gemalt. Die Bildhauerin und Malerin Andrea Kreipe aus Böbing hatte die gesamte Aktion konzipiert und die Arbeit künstlerisch begleitet.

Für 2018 sind schon einige Veranstaltungen geplant, aber noch nicht spruchreif. Was aber auf alle Fälle bleibt, sind die Stammtisch-Treffen in der Rigi-Alm. Immer montags in der



Vize-Landrat Karl-Heinz Grehl überbrachte die guten Wünsche der Landrätin.

Woche der Gemeinderatssitzung um 20 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. Die nächsten Stammtische sind am 23.4. und 11.6.18.

Über Kunst im öffentlichen Raum sprach Andrea Kreipe in einem sehr eindrucksvollen Vortrag. Der Vize-Landrat Karl-Heinz Grehl ließ es sich auch dieses Jahr nicht nehmen, die Grüße der Landrätin zu überbringen. Und selbstverständlich berichte-

te er auch interessant und kurzweilig über die Vorkommnisse und Pläne im Landkreis.

Bei Weißwurst und Bier gab es dann noch viele anregende Gespräche mit vielen Gästen. Ein besonderer Dank gilt der Fa. Rohrmoser, Herrn Schuster und seinem Team, das für eine vorzügliche Bewirtung in einem angenehmen Ambiente sorgte.

www.aufwind-e-v.de



Begrüßung Rückblick und Pläne durch die Vorsitzende Dr. Gabriela Seitz-Hoffmann



Die Malerin und Bildhauerin Andrea Kreipe bei ihrem Vortrag über Kunst im öffentlichen Raum

Arbeiterwohlfahrt Hohenpeißenberg



Ehrungen für Treue zur AWO

Ehrungen gab es bei einer Feier des Arbeiterwohlfahrt-Ortsvereins Hohenpeißenberg für langjährige Mitglieder. Bis auf Erika Halas (hinten, 3. von rechts) und den Vorsitzenden Johann Siebert sind alle Geehrten seit 40 Jahren bei der AWO Mitglied. Es sind (vorne, von links) Thekla Müller, Edelgard Mayr, Luise Baab, Zenta Bräu, Vroni Demmel, Johann Siebert (25 J.) (hinten, ab 2. von links) Ludwig Doll, Helga

Höfler, Johanna Regau, Erika Halas (25 J.) und Hubert Assum. Ihnen gratulierten Bürgermeister Thomas Dorsch und der AWO-Kreisvorsitzende Michael Asam.

Folgende Mitglieder mit 40-jähriger Mitgliedschaft waren leider verhindert: Magdalena und Otto Arendt, Anni Lenker, Josef Klasen, Anni Pitzer, Margot Schwab, Hannelore Dorsch, Wally Schamper, Maria Pfanzelt und Rita Mayr (25.Jahre)



AWO Jahresprogramm 2018

24. März	Osterfeier (Bayer.Rigi)	Beginn: 14.30 Uhr
18. April	Halbtagesfahrt: Bad Tölz – Kreut-Alm	Abfahrt: 11.00 Uhr
12. Mai	Halbtagesfahrt: Mutter- u. Vatersgtsf.	Abfahrt: 13:00 Uhr
09. Juni	Sternfahrt nach Schongau	Abfahrt:
20. Juni	Tagesfahrt: Ingolstadt – Outlet	Abfahrt: 8.00 Uhr
25. Juli	Tagesfahrt: Arnbruck – Bayer.Wald	Abfahrt: 7.00 Uhr
19. September	Tagesfahrt: Samnaun	Abfahrt: 8.00 Uhr
10. Oktober	Tagesfahrt: Kleinwalsertal – Oberstdorf	Abfahrt: 8.00 Uhr
08. Dezember	Weihnachtsfeier (Bayer.Rigi)	Beginn: 14.30 Uhr
12. Dezember	Augsburg: Weihnachtsmarkt u. Bummel	Abfahrt: 11.00 Uhr

Interessenten melden sich bei Vroni Demmel Tel. 08805/570
Die Durchführung der Fahrten erfolgt durch Wagner-Reisen, Peissenberg

Badesee im Winter



Dank des späten Winter einbruchs im Februar, konnten sowohl die Eisstockschützen als auch die Eishockeyspieler den zugefrorenen Badeseer See doch noch in vollen Zügen genießen.





Trachtenverein „Bayerischer Rigi“ Hohenpeißenberg Weihnachtsfeier und Jubilar Ehrung des Trachtenvereins

Zur „Volksmusik zur Städtin Zeit“ wurden die Besucher vom Trachtenverein eingeladen und konnten einen schönen Adventabend im Haus der Vereine genießen. 6 Volksmusikgruppen, darunter viele junge Gruppen des Trachtenvereins, sowie die Schongauer Waisenbläser und die Geschwister Bertl sorgten mit ihren Musikstücken für eine besinnliche Stimmung. Zwischen den verschiedenen Musikgruppen brachte Pfarrer Dr. Robert Kröpfl die Gäste mit seinen vorgelesenen Geschichten zum Nachdenken und zum Schmunzeln.

Nach dem musikalischen Teil des Abends gaben die Kinder der Trachtenjugend bei einem Hirtenspiel ihr Bestes, was mit viel Applaus der begeisterten Zuschauer belohnt wurde.

Anschließend wurden im Rahmen der Weihnachtsfeier auch die Jubilare vom Vorstand Rupert Fischer geehrt. Für stolze 60 Jahre Mitgliedschaft konnten

Josef Bauer und Herbert Berchtold geehrt werden und seit 50 Jahren gehört Paul Dreer dem Trachtenverein „Bayerischer Rigi“ an. Eine Auszeichnung für 40 Jahre Vereinstreue erhielten Mathilde Bauer, Maria Dopfer, Georg Füh-

rer, Michael Kölbl sen., Werner Kölbl, sowie Franz und Maria Sanktjohanser. Außerdem konnte noch nachträglich Maria Hölzl, Peter Strauß und Franz Stögbauer zum 70. Geburtstag gratuliert werden.



Faschingsball

„Zirkus Monté Rigi gastierte in Hohenpeißenberg!“



Manege frei für den Zirkus – hieß es in diesem Jahr beim Faschingsball des Trachtenvereins. Im aufwendig geschmückten Saal traf man neben allerlei Zirkustieren auch Akrobaten, Gewichtheber, Clowns und Dompteure an, die an der Drach(t)en Zirkusbar mit Getränken und Essen versorgt wurden. Unter der großen Rigi Zirkuskrone sorgte die Band „Kzwoa“

für ausgelassene Stimmung, so dass die Tanzfläche immer komplett gefüllt war. Aber was wäre ein Zirkus ohne Attraktionen – so zeigte unser Albert zusammen mit seinem Companion eine hervorragende Pantomime Show die mit donnerndem Applaus und Zugabe-Rufen belohnt wurde. Akrobatisch ging es später beim Showtanz der Hohenfurcher Prinzengarde zu, denn die

sorgte zu späterer Stunde für ein weiteres Highlight am Faschingsabend.

Wir als Veranstalter freuen uns sehr, dass unser Faschingsball wieder einmal für super Stimmung gesorgt hat und möchten uns auf diesem Weg nochmals bei allen „Maschera“ für die tollen Kostüme und fürs mitfeiern recht herzlich bedanken!

Terminvorschau:

Termine 2018 :

8. April 18	Frühjahrsversammlung im Haus der Vereine
31. Mai 18	Dorffest (Fronleichnam)
21./22. Juli	Lechgaufest in Peiting
29. Juli 18	Lechgaufest in der Wies
2. September	Gauwallfahrt der Lechgauvereine auf den Hohenpeißenberg
23. September	Teilnahme am Oktoberfestumzug

Julia Schertich, Schriftführerin

Ihr Dach komplett ★★★★★

Der Spezialist für
Altbausanierung

Dachstühle · Eindeckungen
Balkone · Innenausbau
Aufstockungen · Sanierungen



Robert Goldbrunner
Zimmermeister/Bautechniker

Hohenpeißenberg
Telefon: 08805-8104
www.zimmerer-goldbrunner.de



FACHBETRIEB
DÄMMTECHNIK, HOLZBAU,
AUSBAU & MODERNISIERUNG

Solarstromanlagen

S&S
elektrotechnik

Elektromeisterbetrieb & staatlich geprüfter Energieberater

Reinhard Segmihler

Bahnstraße 82
82383 Hohenpeißenberg
Tel. 08805/8171 · Fax 08805/95257
Mobil 0173/352758
www.segmihler-elektrotechnik.de
r.segmihler@gmail.com

Proebstl

Exklusiver Möbel- und Innenausbau
Bauschreinerei · Denkmalschutz · Brandschutz

Frauenwaldstraße 3
82383 Hohenpeißenberg

Telefon 08805 95 53 73
Telefax 08805 95 53 74
Mobil 0177 71 59 306

www.schreinerei-proebstl.de
e-mail@schreinerei-proebstl.de

...wir
können's
Einrichten!

- Boden
- Gardinen
- Polsterei
- Sonnenschutz

Seit 1963

Schwab

Raumausstatter - Meisterbetrieb
Hauptstr. 95
82383 Hohenpeißenberg

Telefon 08805 9 20 40
Telefax 08805 13 92

service@schwab-raum.de
www.schwab-raumausstatter.de

Zirbenholzbett
+ ProNatura Schlafsysteme



...beste Regeneration für
Wirbelsäule und Bandscheiben!

ProNatura
regenerativ besser schlafen
Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist JOKA
GUL

SCHREINEREI BOCKAMP
Tel. (0 88 05) 87 63

www.schreinerei-bockamp.de



*Wir wünschen allen Bürgerinnen
frohes und erholsames Osterfest!*

und Bürgern ein



**Thomas Dorsch, 1. Bürgermeister
und die Mitglieder des Gemein-
rates sowie alle gemeindlichen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Ostern

Da ist nun unser Osterhase!
Er stellt das Schwänzchen in die Höh
und schnuppert hastig mit der Nase
und tanzt sich einen Pah de döh!

Dann geht er wichtig in die Hecken
und tut, was sonst nur Hennen tun.
Er möchte sein Produkt verstecken,
um sich dann etwas auszuruhen.

Das gute Tier! Ein dicker Lümmel
nahm ihm die ganze Eierei
und trug beim Glockenbammelbimmel
sie zu der Liebsten nahebei.

Da sind sie nun. Bunt angemalen
sagt jedes Ei: „Ein frohes Fest!“
Doch unter ihren dünnen Schalen
liegt, was sich so nicht sagen lässt.

Iss du das Ei! Und lass dich küssen
zu Ostern und das ganze Jahr ...
Iss nur das Ei! und du wirst wissen
was drinnen in den Eiern war!

- Kurt Tucholsky 1890-1935,
deutscher Schriftsteller -



VdK - Ortsverband Hohenpeißenberg

Der VdK-Ortsverband Hohenpeißenberg konnte das Jahr 2017 als ein gutes und erfolgreiches Jahr verzeichnen.

Da unser 1. Vorstand Christian Wandinger und Kassier Klaus Melz für die Neuwahlen 2017 nicht mehr zur Verfügung standen, waren wir auf der Suche nach einer Neubesetzung.

Mit viel Mühe und Überredungskunst fanden wir dann Gott sei Dank doch noch 2 Mitglieder, die sich einverstanden erklärten, diese Ämter zu übernehmen. Dies waren Herr Dieter Boltze und Frau Daniela Witzke.

Es wäre natürlich schön, wenn wir noch ein paar Ehrenamtliche Mitglieder als Beisitzer finden würden.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei unseren Vorstand Dieter Boltze.

Die Sammlung „Helft Wunden heilen“ vom 2017 war wieder ein großer Erfolg. Allen Spendern ein recht herzliches Vergelt's Gott.

Informationen über unser Tun finden sie in einen von unseren Schaukästen am Parkplatz der Gaststätte Hetten oder an der Hauptstraße gegenüber der ehemaligen Zahnarztpraxis Dr. Höfler. Mit großer Freude können wir mitteilen, dass wir uns mit Hilfe von ortsansässigen Firmen 2 neue Schaukästen zulegen konnten.

Der Schaukasten im Hetten strahlt bereits im neuen Glanz. Der zweite Schaukasten wird auf dem ehemaligen

Schächengelände aufgestellt werden. Wohin können wir noch nicht genau sagen, wird aber zeitnah mitgeteilt.

Ein herzlicher Dank für die großzügigen Spenden gehen an: Firma iWest, Raiffeisenbank Pfaffenwinkel Hohenpeißenberg, Sparkasse Hohenpeißenberg, Elektro Weinmann und Bettinas Haartreff.

Nach mehrmaliger Nachfrage versuchen wir es dieses Jahr wieder mit ein paar Halbtagesfahrten und mit Kinovorstellungen in der Herzogsägmühle. Das Programm können Sie auch in unseren Schaukasten anschauen.

Dass diese Veranstaltungen überhaupt durchgeführt werden können, dafür möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Nichtmitglieder und Interessierten recht herzlich bedanken.

Jahresprogramm 2018

Dienstag, 15.05.2018

Franz Marc Museum in Kochel, verbunden mit Schifffahrt Kochelsee, evtl. Kaffeetrinken

Abfahrt Schächen: 12:00 Uhr

Mittwoch, 13.06.2018

Besuch Museum Klösterle in Peiting, danach Kaffeetrinken oder Minigolf in der Herzogsägmühle

Abfahrt Schächen: 14:30 Uhr

Dienstag, 17.07.2018

Stadtbummel Füssen, Rundgang Hopfensee oder Weißensee, Kaffeetrinken in Lechbruck

Abfahrt Schächen: 12:00 Uhr

Montag, 20.08.2018

Kloster Andechs
Abfahrt Schächen: 12:30 Uhr

Donnerstag, 27.09.2018

Herbstfest, Gasthof Hetten
Beginn: 17:00 Uhr

Freitag, 23.11.2018

Schafkopfturnier, Gasthof Hetten
Beginn: 20:00 Uhr

Dienstag, 04.12.2018

Adventsfeier, Bayer. Rigi
Beginn: 14:00 Uhr

Sonntag, 06.01.2019

Hl. Dreikönigfeier, Bayer. Rigi
Beginn: 14:00 Uhr

Kinohjahresprogramm der Herzogsägmühle 2018

- Freitag, 23.03.18

„Ich, Daniel Blake“ 20:00 Uhr

- Freitag, 27.04.18

„A United Kingdom“ 20:00 Uhr

- Freitag, 25.05.18

„Paterson“ 20:00 Uhr

- Freitag, 29.06.18

„Spiel der Götter- als Buddha den Fußball entdeckte“ 20:00 Uhr

- Freitag, 27.07.18

„Ein Sommer in New York“ 20:00Uhr

Freitag, 28.09.18

„Elina“ 20:00 Uhr

Freitag, 26.10.18

„Am Ende kommen Touristen“ 20 Uhr

Freitag, 30.11.18 „Frantz“ 20:00 Uhr

Freitag, 28.12.18

„Dreiviertelmond“ 20:00 Uhr

Eintritt ist frei, wer will, kann eine kleine Spende geben

Spielenachmittage finden im Gasthof Hetten um jeweils 14:00 Uhr statt.

Do., 05.04.18

Do., 20.09.18

Do., 03.05.18

Do., 18.10.18

Do., 28.06.18

Do., 15.11.18

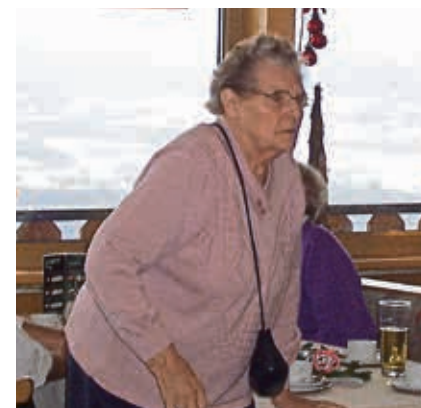
Do., 26.07.18

Do., 13.12.18

Do., 23.08.18

Wenn Sie für die Halbtagesfahrten und Kinovorstellungen Interesse haben sollten, melden Sie sich bitte unter der Telefonnr. 08805/921923 bei Herrn Dieter Boltze an, damit wir uns um einen Fahrdienst kümmern können. Auch Nichtmitglieder sind bei allen Veranstaltungen und Halbtagesfahrten sehr gern gesehen.

Die Vorstandschaft des VdK



Ein Bild mit unserer verstorbenen VdK-Beisitzerin Ruth Schinzel

Kali Silat Evolution

Erster Einsteigerkurs in Hohenpeißenberg

Was ist

KALI SILAT EVOLUTION?

Kali Silat Evolution ist ein Kampfkunstsystem, welches auf verschiedenen Kampfkunststilen Südostasiens basiert. Zu den Haupteinflüssen zählen philippinisch Boxen und Kickboxen, Einzel- und Doppelstockkampf, Nahkampftechniken, waffenlose Verteidigung u.v.m.

Im Laufe der Jahre wurde Kali Silat weiter optimiert und ist heute ein modernes und vielseitiges Kampfkunst-System.

Viele der Übungen werden mit Einzel- oder Doppelstöcken durchgeführt, worauf sich dann die waffenlose Verteidigung aufbaut.

Das abwechslungsreiche Training dient nicht nur zum Erlernen von Selbstverteidigungstechniken, es fördert zudem Konzentration, Koordination und Reaktionsschnelligkeit. Auch der Spaßfaktor kommt dabei nicht zu kurz.

Informationen zum Kurs

Ziele:

- Kennenlernen eines modernen und effizienten Selbstverteidigungssystems
- Verbesserung der Koordination und Konzentrationsfähigkeit
- Verbesserung der Reaktionsfähigkeit
- Spaß an der Bewegung,
- Stretching

Für wen: Für Erwachsene

Wann: Ab 30.04.2018, 10 Abende, jeden Montag 19:30 – 21:00 Uhr

Wo: Haus der Vereine, Nordstraße 3, 82383 Hohenpeißenberg.

Equipment: Für den Einsteigerkurs wird kein Equipment benötigt.

Bequeme Kleidung und nicht abfärbende Sportschuhe.

Trainer: Hans Rucker (Lahong Guro Kali Silat/3. Dan im Ju Jutsu)

Informationen und Anmeldung

Kontakt: Hans Rucker

Mobil: 0151-55432828

Mail: KSE_HR_Munich@t-online.de

Web: www.kse-hohenpeissenberg.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.



Die Gemeinde Hohenpeißenberg und
Herr Josef Schelkle laden ein zur
FOTOAUSSTELLUNG

verbunden mit einem fotografischen

Jahresrückblick 2017
**„Sehen und
gesehen werden“**

Veranstaltungsort: Haus der Vereine

Termin:

Samstag, den 28.04.2018 von 13 Uhr bis 18 Uhr

Sonntag, den 29.04.2018 von 10 Uhr bis 18 Uhr

Jeweils ab 15.00 Uhr mit Kaffee & Kuchen-Verkauf

Eintritt frei

Spenden zu Gunsten der Nachbarschaftshilfe
Hohenpeißenberg erwünscht.



Lust auf Besuch?

Ecuadorianische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Deutschen Schule Quito (Ecuador) wollen Deutschland hautnah erleben. Dazu sucht das Humboldtteam Familien, die offen sind, einen ecuadorianischen Austauschschüler (ca. 15 Jahre alt) aus dem kleinsten Land Südamerikas als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben, und gleichzeitig ein Fenster in die lebende „Arche Noah“ Ecuador aufzustoßen. Erfahren Sie aus erster Hand, warum ein Regenbogen nirgends auf der Welt so phosphoreszierend schillert wie unter der Sonne des Äquators. Die ecuadorianischen Austauschschüler lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Die Austauschschüler sind schulpflichtig und sollen die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 09. Juni 2018 bis Samstag, den 21. Juli 2018.



dorischer Austauschschüler (ca. 15 Jahre alt) aus dem kleinsten Land Südamerikas als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben, und gleichzeitig ein Fenster in die lebende „Arche Noah“ Ecuador aufzustoßen. Erfahren Sie aus erster Hand, warum ein Regenbogen nirgends auf der Welt so phosphoreszierend schillert wie unter der Sonne des Äquators. Die ecuadorianischen Austauschschüler lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Die Austauschschüler sind schulpflichtig und sollen die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 09. Juni 2018 bis Samstag, den 21. Juli 2018.



Wer Ecuador entdecken möchten, den lädt die Deutsche Schule Quito ein, an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien im Oktober 2018 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale

Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com



MSC
Bayerischer Rigi
Hohenpeissenberg



Auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt war der MSC mit selbstgemachtem Eierlikör, weißem Glühwein und Bauerntoast am Start. Eine Spende von 1200,- Euro wurde dem Kindergartenförderverein übergeben.



Auf der alljährlichen Weihnachtsfeier des MSC war dieses Mal ein besonderer Gast zugegen. Der Nikolaus alias Nicki Schelle erzählte zusammen mit seinem Engel lustige Geschichten vergangener Zeiten. Des Weiteren ehrte der Club einige seiner Mitglieder. Diese waren Herbert Baab für 40 Jahre und Ludwig Pröbstl für 60 Jahre Mitgliedschaft im ADAC.

Rückblick und Ausblick bei den „Bulldogfreunden Bayerischer Rigi“



Die Bulldogfreunde Bayerischer Rigi haben seit einigen Monaten auch eine Internetseite und freuen sich auf viele Besucher unter:

www.bulldogfreunde-rigi.de

Ende August 2017 gab es das traditionelle Grillfest am Holl-Stadl, bei dem die Gemütlichkeit an erster Stelle stand. An diesem Tag fand auch ein Wettbewerb mit 24 Bulldogs statt, den 1. Platz belegte Manfred Rasch mit seinem Deutz 4005, dicht gefolgt von Sepp Schaller mit dem Eicher ED 26.

Die Teilnahme an verschiedenen Bulldogtreffen war auch im Programm z.B. „Blauer Montag“ Hauns- hofen, Morgenbach, usw. Als Abschluss machten wir am 03. Oktober eine Bulldogwallfahrt auf den Berg mit den Lechrainer Bulldogfreunden und Pfarrer Vogt. Immerhin kamen bei strömenden Regen ca. 45 Teilnehmer, davon 15 mit Bulldog, auf den Berg. Nach dem Gottesdienst war Einkehr beim „Fischer-Wirt“ mit ausgiebigem Erfahrungsaustausch und dem Willen, diese Wallfahrt bei schönem Wetter zu wiederholen. Jahresabschluss war unser gemein-

samer Nikolaus-Weihnachtstammtisch am 2. Dezember im Schützenstüberl, unsere Bulldog-Mädels brachten ihre Weihnachtsbäckerei mit und wir konnten diese bei Kaffee und Glühwein genießen.

Mit dem Stammtisch am 05. Januar starteten wir in eine neue Bulldogsaison, der Stammtisch findet immer am 1. Freitag des Monats statt.

Die Hauptversammlung wird am 13. April in der „Rigi Alm“ sein, bei der die Aufnahme neuer Mitglieder möglich ist.

Die Bulldogfreunde nehmen auch in diesem Jahr am 8. August am Ferienprogramm teil, Ziel ist die Besichtigung der Fa. Motoren Lutz in Peiting und anschließend „Stürmen“ einer Eisdielen.

Fester Bestandteil im Bulldogjahr ist unsere erste gemeinsame Ausfahrt zum „Lamprecht“ mit abwechslungsreicher Streckenführung und gemütlicher Einkehr, Terminplan Ende April. Ich bin Optimist und hoffe immer noch auf eine Wiederholung der Bulldogwallfahrt auf den Hohenpeissenberg.

HERMANN SCHRÖDER (Vorstand)

Bund Naturschutz

Vortrag über Schwarzlaichmoor war gut besucht

Die Multivisionsschau „In und um das Naturschutzgebiet Schwarzlaichmoor“ im Haus der Vereine war sehr gut besucht. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte die Vorsitzende Conny Schneider die vielen interessierten Gäste dieser Abendveranstaltung. Mit hervorragenden Fotos von Hermann Weckerle führte die Bilder- und Tonschau quer durch die Flora und Fauna dieses außergewöhnlichen Moorgebietes. Was hier an präzisen Nahaufnahmen von Tieren und Pflanzen gezeigt wurde, war auf sehr hohem fotografischen Niveau. Die Tierwelt im Moor hat eine gigantische Bandbreite, als „normaler Wanderer“ erschließt sich hier nur ein kleiner Teil. Über 80 interessierte Besucherinnen und Besucher kamen zu dem Vortrag. Die Ortsgruppe Hohenpeißenberg im Bund Naturschutz hat über viele Jahre unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit in die Pflege dieses wirklich besonderen Kleinod investiert. Der starke Beifall am Ende des Vortrages galt dem Fotografen und Naturbeobachter Hermann Weckerle wie auch den Naturschützern für ihre geleistete Arbeit.

RUDI HOCHENAUER



Er ist ein Vorbote des Frühlings, der Seidelbast ist in vielen Wäldern zu finden, er duftet stark und ist giftig

Primus-Koch-Grundschule

Schüler auf den Spuren des Bergbaues



Die Schüler der Primus-Koch-Grundschule waren auf den Spuren des Bergbaues. Hier die Kinder der 4. Klasse vor dem Hauptstollen. Im Unterricht haben sie viel über den früheren Bergbau gelernt, im Stollen konnten sie sich selbst ein Bild von den harten Arbeitsbedingungen der damaligen Bergleute machen.

*Frohe
Ostern*

Zum Ausspannen wünschen wir ein paar geruhsame, zufriedene Osterfeiertage und viel frühlingshaften Ostersonnenschein.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND



Am 27. Januar hatten wir wieder zum Faschingskranzl eingeladen und viele kamen zum bunten Programm. Kunterbunt, beim Frauenbund geht's rund war unser Motto. Etwa 130 Maschkera bevölkerten das Haus der Vereine, in dem Gusti Kuhn gekonnt durch das Programm führte. Den Anfang machte das Straßenballett, welches Anekdoten zur Umgehungsstraße zum Besten gab.

Sketche und Musikdarbietungen wechselten sich ab. Die „Cool Runnings“ begeisterten wieder mit einem fetzigen Showtanz. Die Tanzgruppe von Frau Schmid entführte uns in den Orient mit „Suleika tanzt“. Unschlagbar war wieder Frau Annemie Lenker als „Biene Maja“. Die Gymnastikmädl's erfreuten mit „was wäre, wenn...“ und auch die Kleinsten zeigten ihr Können. Die Hohenfurcher Prinzengarde erfreute mit ihrem Gardetanz und brachte auch gleich das Prinzenpaar mit, welches nicht nur tanzte, sondern auch eine schwungvolle Rede hielt. Zum Abschluss klatschten die Gäste begeistert zu „Carmen

Nebel“ und ihren Gästen. Zwischendurch und zum Tanz spielten die „Lechroaner Spitzbuam“ so dass die Tanzfläche bis zum Ende immer gut besucht war. Ein herzliches Vergelt's Gott für so viel ehrenamtliches Engagement, für die Bereitschaft von allen Akteuren immer wieder mitzugestalten und so zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen. Ein herzliches Dankeschön auch an das Küchenteam, das wieder alle Gäste gut versorgt hat. Das Führungsteam vom Frauenbund möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei allen vor und hinter der Bühne ganz herzlich bedanken.



200-jähriges Jubiläum

Geburtsjahr unserer Gemeinden

Unsere Gemeinden feiern heuer ihr 200-jähriges, bedingt ist dies durch das zweite Gemeindeedikt von 1818.

Ein kleiner Rückblick auf das Jahr 1818, hier liegt eigentlich das Geburtsjahr unserer Gemeinden, im damaligen Königreich Bayern kam es zu einer weitreichenden Entscheidung, es wurde damals „Macht nach unten verteilt“. Das dies natürlich noch keine Demokratie war, so wie wir sie heute kennen mit Wahlrecht und vielen anderen Rechten, ist eine andere Geschichte. Bis dato war vieles an Verwaltungsaufgaben in den früheren Vorgängern der Landratsämter gebündelt, ein Landpfleger übte hier sein Amt aus.

Die endgültige Selbstverwaltung der Gemeinden brachte das zweite Gemeindeedikt vom

17. Mai 1818. Die Verwaltung dieser Gemeinden geschah durch einen Gemeindeausschuss, der sich aus dem Gemeindevorsteher und aus dem Gemeindepfleger, wenn notwendig zusätzlich aus einem Stiftungspfleger und aus drei bis fünf weiteren Gemeindebevollmächtigten zusammensetzte. Dies waren die Vorgänger der heutigen Gemeinderäte. Der eigentliche Wirkungskreis der Gemeinden waren die Verwaltung des rückerstatteten Gemeinde- und Stiftungsvermögens, die Aufnahme von Bürgern, die Mitwirkung bei der Zulassung von Gewerben und gewisse Zuständigkeiten in der Kirchenverwaltung und im Volksschulwesen. Im übertragenen Wirkungskreis war die Gemeinde für die Ortspolizei zuständig.

RUDI HOCHENAUER

CLAUS RADLMAIER



MEISTERBETRIEB

zukunftsorientierte Haustechnik

Hohenpeißenberg

Telefon 08805/955050

- ◆ Energie-Check
- ◆ Kundendienst für Heizung
- ◆ Heizungsbau
- ◆ Sanitär
- ◆ Solartechnik
- ◆ Elektroinstallation
- ◆ Kaminsanierung





**Deutscher Alpenverein
Ortsgruppe
Hohenpeißenberg**

Rückblick auf das vergangene Halbjahr 2017/18

Am Freitag, den 17. November 2017 hatten wir unsere Hauptversammlung mit Bildern vom Vereinsgeschehen und von den Touren im Sommer und Winter.

Lawinenschüttensuche, am Samstag, den 02.12.17 übten wir in der Schulturnhalle mit dem Verschüttensuchgerät. Wir waren 10 Leute. Unter Leitung unseres Skitourenleiters Hubert Krautsdorfer wurde in 2 Gruppen Einfach- und Mehrfachverschüttensuche geübt. Wir danken dem Hubert für sein Engagement.

Am Samstag, den 2.12.2017, hielten wir unsere alljährliche Nikolausfeier, der Saal in der Bergwirtschaft Bayer. Rigi war bis zum letzten Platz besetzt.

Das Team, bestehend aus Lotter Helga, Schiller Laura und Koller Lukas hat alle Anwesenden begeistert. Besonders gut waren die Mimik und die Darstellung von Lotter Helga als alter Engel, Schiller Laura als junger Engel und Koller Lukas als Nikolaus. Unsere Rita las wieder ein paar besinnliche Geschichten. So war die Veranstaltung mit musikalischer Umrahmung durch die Gruppe „Markus Berchtold mit Julia Erhard“ sehr angenehm und unterhaltsam. Ich bedanke mich beim Nikolausteam für die Arbeit.

Anfang Januar 2018 war der Sturm Burglind, unterhalb des Schulhauses lag eine starke Fichte längs im Kirchenweg. Am 08.01.18 beseitigte das



Kirchwegteam bestehend aus Dünzl Manfred, Summer Wolfi, Schelkle Josef, Kreitner Klaus, Köninger Franz und mir die Fichte. In drei Stunden war alles erledigt und der Weg war wieder frei begehbar.

Nachdem der Winter bis dato warm und schneearm war, habe ich eine Mannschaft, bestehend aus Dünzl Manfred, Summer Wolfi, Schelkle Josef, Führer Toni, Habersetzer Willi, Fischer Nori, Walch Herbert, organisiert. Wir sammelten in einem Waldstück einen Berg Fichtendaxen für das im Juni geplante Sonnwendfeuer. Man kann nicht früh genug anfangen. Ich bedanke mich bei allen Helfern.

Am selben Tag erneuerten wir am Kirchen- und Hanslweg gebrochene Geländerstangen und Stufen. Mit dabei waren der Dünzl Manfred, Schelkle Josef, Walch Herbert und ich.

Am 10.03.18 hatten wir wieder unsere Papiersammlung. Wir sammeln gemeinsam mit dem TSV. Ich bedanke mich bei den treuen Helfern.

Ausblick für das Jahr 2018: Im Frühjahr werden wir wieder unser Sommertourenprogramm aufstellen. Die Sonnwendfeier ist für Freitag, den 29. Juni, geplant.

EGGERSDORFER LUDWIG
Vorstand der Ortsgruppe



**Deutscher Alpenverein
Ortsgruppe
Hohenpeißenberg**

Winteraktivitäten der Alpenvereins-Senioren

Wegen der häufigen Wetterwechsel waren die sonnigen Tage im Januar und Februar gezählt, und so konnten Christl Graf und Elsa Schwaiger nur zwei Vorhaben verwirklichen.

Senioren-Skitour zur Kolbensattelhütte

Als die „Wetterkapriolen“ endlich ein Ende hatten, gestatteten es das Wetter und die angenehmen Temperaturen vier Teilnehmern der OG Hohenpeißenberg, am 29. Januar, eine leichte Skitour am Kolben zu unternehmen. Unten, im Schatten, war die Spur – aufgrund der nächtlichen Kälte – noch etwas glatt, aber je weiter man nach oben kam, wurde sie immer griffiger, sicher auch durch die Sonne, die immer so um den 20. Januar die Kolbensattelhütte wieder erreicht. Vor der Abfahrt kehrten die Vier in der Hütte ein und stärkten sich. Dann ging es auf der gut präparierten, griffigen Piste flott wieder bergab. Während die vier Tourenger am



**Senioren-
Skitour zur
Kolben-
sattelhütte**

Kolben die guten Bedingungen für die Tour genossen hatten, konnten sie sich daheim über die bereits im Garten spießenden Schneeglöckchen freuen.

Winterliche Moorhoffreunde

Für die erste Wanderung 2018 - am 21. Februar - hat Elsa Schwaiger die Moorhoffreunde angeboten. Pünkt-

lich zum Start im Buchschorn kam die Sonne heraus, so dass die 19 Teilnehmer, bei angenehmen Temperaturen, durch den verschneiten Wald zum Moorhof und durch das Birkenwäldchen zurück zum Ausgangspunkt wandern konnten. Zum Abschluss der schönen Runde kehrten die meisten noch beim „Rohrmoser“ zu Kaffee und Kuchen ein. Nach der längeren Winterpause gab es genügend Themen für einen ausgiebigen Ratsch.



**Winterliche
Moorhoffreunde**



Wanderverein Hohenpeißenberg

42. Internationale Wandertage in Hohenpeißenberg

Der Wanderverein Hohenpeißenberg e.V. führt am 23./24. Juni 2018 seine 42. Internationalen Wandertage durch. Start ist jeweils von 6 bis 12 Uhr beim Haus der Vereine, Nordstraße 3, im Ortsteil Hetten. Zielschluss ist an beiden Tagen auch beim Haus der Vereine um 16 Uhr. Es stehen wieder zwei Wanderstrecken zur Verfügung, nämlich 6 km und 11 km.

Die beiden Wanderstrecken sind zwar von ihrer Streckenführung her gleich geblieben, nämlich die kürzere Strecke verläuft wie in den vergangenen Jahren ebenerdig durch das Schwarzlaichmoor und ist auch für Gehbehinderte und Kinderwagen gut geeignet. Die Wanderstrecke über 11 Kilometer steht auch heuer wieder unter dem Motto „Rund um die Wallfahrtskirche“ und führt auf vielfachen



Wunsch wieder in deren unmittelbarer Nähe vorbei.

Die Wandertage stehen im Rahmen der Aktion „Wandertage der Biologischen Vielfalt 2018“ unter dem Motto Schutz des „Großen Fuchses“, dem Schmetterling des Jahres 2018.

Das Teilnahmeentgelt beträgt einschließlich des Wertungsstempels des Internationalen Volkssportverbandes

2,- Euro, es kann beim Start im Haus der Vereine einbezahlt werden. Alle Wanderer im Besitz einer gültigen und ausgefüllten Startkarte sind auf den Wanderstrecken unfallversichert, der Verein selbst ist für die Veranstaltung auch haftpflichtversichert. Parkplätze stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung. Für gute und sehr preiswerte Verpflegung im Haus

der Vereine und an den Kontrollstellen auf den Wanderstrecken ist bestens gesorgt. Natürlich können auch unsere Besucher, die keine unserer Wanderstrecken absolvieren können oder wollen, unsere reichhaltige und preiswerte Gastronomie im Haus der Vereine genießen, auch sie sind uns herzlich willkommen!

Als besondere Attraktion bietet sich die kostenlose Badegelegenheit in unmittelbarer Nähe des Hauses der Vereine an.

Der Wanderverein wünscht allen Teilnehmern aus nah und fern eine gute Anreise, eine erlebnisreiche Wanderung und gemütliche Stunden unter dem Motto „Gott zum Gruß – gut zu Fuß“ in Hohenpeißenberg.

GÜNTHER D. FEISTL,

1. Vorsitzender des Wandervereins Hohenpeißenberg e.V.



Das Foto zeigt von links nach rechts Günther D. Feistl, Elisabeth Mayer, Wilhelmine Kula, Ingrid Horn, Josef Kula, Alexandra Piotrowski, Josef Schweiger, Thomas Dorsch und Harry Korgel

Wanderverein Hohenpeißenberg

Der Wanderverein ehrt treue Mitglieder

Bei der am 03.12.2017 durchgeführten Advents-/Vorweihnachtsfeier in der Märchenwald-Gaststätte in Schongau wurden, wie in den vergangenen Jahren auch, wieder mehrere langjährige und treue Mitglieder des Wandervereins Hohenpeißenberg geehrt. Zu ehren waren in diesem Jahr neun Personen, und zwar für 40-jährige Mitgliedschaft das älteste Vereinsmitglied Anton Dorsch mit 94 Jahren, für den sein Sohn, Bürgermeister und selbst Vereinsmitglied Thomas Dorsch, die Ehrung entgegennahm. Ebenfalls für 40-jährige Mitgliedschaft der erkrankte Peter Horn, für den seine Ehefrau Ingrid, ebenfalls Vereinsmitglied, die Ehrung entgegennahm. Für 35-jährige Mitgliedschaft Elisabeth Mayer und Rudolf Kraus, der an der Teilnahme verhindert war und dem die Ehrung

nachträglich zukommen wird. Für 10-jährige Mitgliedschaft Josef und Wilhelmine Kula, Ludwig Schweiger, Harry Korgel sowie Alexandra Piotrowski. Die geehrten Mitglieder erhielten durch den 1. Vorsitzenden Günther D. Feistl je eine Dankurkunde und eine Flasche Wein ausgehändigt. Gleichzeitig bat sie Feistl, dem Wanderverein auch weiterhin die Treue zu halten und sowohl an unseren Wandertagen mitzuarbeiten als auch an den Wanderfahrten zu den anderen Vereinen teilzunehmen, weil gerade durch die gegenseitigen Besuche und unsere sichtbaren Anwesenheiten die erfolgreiche Zukunft unseres Vereins gesichert ist.

Günther D. Feistl,
1. Vorsitzender des Wandervereins Hohenpeißenberg

Wanderverein Hohenpeißenberg

Wanderfahrt nach Weng in Oberösterreich

Der Wanderverein Hohenpeißenberg führt am 28. April 2018 wieder eine Wanderfahrt nach Weng im Innkreis in Oberösterreich durch. Wir beginnen die Fahrt um 7 Uhr in Schongau mit mehreren Zustiegen in Peiting um 7:15 Uhr und in Hohenpeißenberg um 7.30 Uhr, auf Wunsch auch in Peißenberg.

Nach einem einstündigen Zwischenaufenthalt in Altötting werden wir gegen 11:30 Uhr in Weng sein, wo um 12 Uhr der Start zur völlig freiwilligen Teilnahme an der Wanderveranstaltung des Wandervereins Weng beginnt.

Wir waren 2011 und 2012 schon mit Bussen in Weng und waren begeistert sowohl von den Wanderstrecken von

5, 10 und 21 km (heuer ca. 18 km), von der umfangreichen und vielfältigen Verpflegung auf den Wanderstrecken und beim Start-/Zielgelände im Gasthaus Lengauer.

Eingeladen sind nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern alle Interessierten, auch Nichtwanderer, die einen schönen, erlebnisreichen Tag in geselliger Runde genießen wollen. Um 16:45 Uhr treten wir die Heimreise an und werden um ca. 20:30 Uhr wieder in Hohenpeißenberg ankommen.

Das Bild zeigt viele vergnügte Menschen, die sicher alle zufrieden sind und sich auf ein frohes Wiedersehen freuen.



Frohe
Ostern

Alles Gute, nur das Beste
gerade jetzt zum Osterfeste!
Möge es vor allen Dingen
Freude und Entspannung bringen!

Nachbarschaftshilfe Hohenpeißenberg

Unbürokratisch und schnell, so muss Hilfe und Unterstützung manchmal aussehen. Fast jeden zweiten Tag im Jahr 2017 war ein ehrenamtlicher Helfer der Nachbarschaftshilfe in Hohenpeißenberg unterwegs, um eine Fahrt zu einem Arzt oder zum Einkauf zu organisieren, ein freundliches Gespräch mit einem einsamen

Mitbürger zu führen oder ein kleines Haushaltsproblem zu beheben. Nochmals sei auch darauf hingewiesen, dass es mit dem „sozialen Treff“ im neuen Schächern einen Ort gibt, an dem die vielfältigen Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten unserer Gemeinde an einem Ort gebündelt sind. Schon heute werden in den Räumen des sozia-

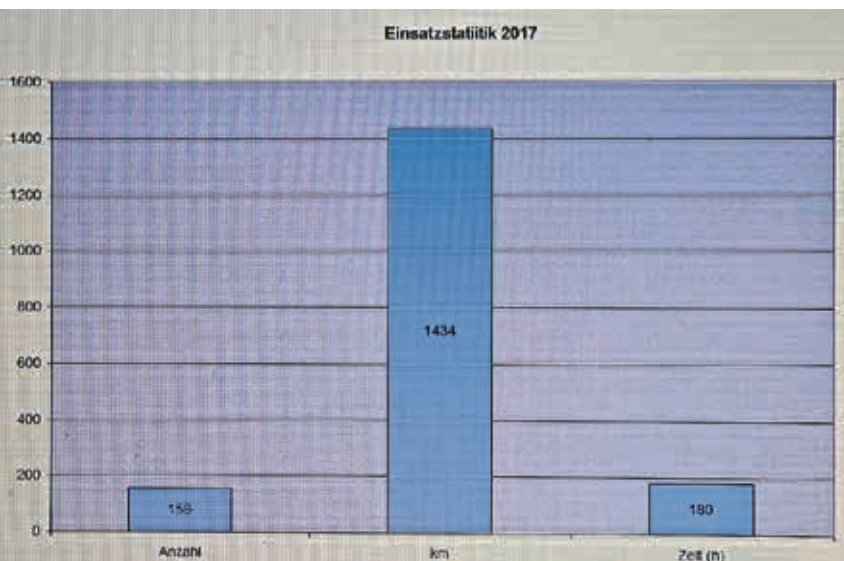
len Treffs vielfältige Aktionsprogramme und regelmäßige Veranstaltungen durchgeführt.

Aber auch auf der Straße werden die fleißigen Helfer der Nachbarschaftshilfe wieder unterwegs sein und sich bemühen, in Notfällen weiterhin schnellstmöglich Hilfe zu gewährleisten.



Kontakt zur Nachbarschaftshilfe:

Monika Bitzl, Buchenweg 14, 82383 Hohenpeißenberg, Telefon: 08805-9549032 (Achtung: neue Nummer!!) oder 0160-3133543
nachbarschaftshilfe@hohenpeissenberg.de
Info auch im sozialen Treff „HOP“



Unterstützerkreis Asyl

Aus dem Alltag der jesidischen Familie Jardo

Im Herbst waren es drei Jahre, dass sich ein gut organisiertes Netzwerk intensiv um derzeit ca. 40 Asylsuchende aus 8 Nationen in zwei verschiedenen Unterkünften kümmert. Darunter ist die jesidische Familie Jardo aus dem Nordirak bei Mossul, die in der Nordstraße eine vorläufige Bleibe gefunden hat.

Dieser Bericht soll einen kleinen Einblick über den Weg der Familie Jardo aus dem Irak nach Hohenpeißenberg geben und ihren Alltag schildern.

Mit der Eroberung von Teilen des Nordiraks im Sommer 2014 durch den IS, musste Familie Jardo die Flucht ergreifen, da sie als Jesiden als „Ungläubige“ galten, denen Verfolgung, Versklavung und Ermordung durch die terroristisch agierende fundamentalistische Miliz Islamischer Staat drohte. Sie mussten ihr Haus in einem Dorf in der Nähe von Mossul verlassen und flohen zusammen per Bus und in einem 14-stündigen Fußmarsch zunächst in die Osttürkei, wo sie eineinhalb Jahre in einem Flüchtlingscamp verbrachten. Über Izmir gelangten sie schließlich auf dem Schlauchboot auf griechisches Terrain. In einer neuntägigen Bus-/Bahnfahrt konnten sie dann über Athen in das Auffanglager nach Deggendorf ausreisen, bis sie schließlich am 1.6.2016 Hohenpeißenberg zugewiesen wurden. Dort wohnen in einem vom Landratsamt angemieteten Einfamilienhaus in der Nordstraße und sind als Asylsuchende anerkannt. Die Eltern, Salih und Sewe Jardo, be-

suchen mit dem ältesten Sohn Sami (24 J.) jeden Tag das Bildungskolleg in Weilheim, um Deutsch zu lernen, Sami besucht den B2 Deutschkurs und macht Praktika in der Altenpflege, wo er später arbeiten möchte. Die Söhne Salim (20 J.) und Saadi (15 J.) sind in einer Integrationsklasse an der Berufsschule in Weilheim, Salim möchte Architekt werden und Saadi Maler oder Verkäufer. Tochter Salima (17 J.) und Sohn Salam (14 J.) fahren täglich zur Mittelschule in Peißenberg, um dort einen Schulabschluss zu erreichen. Salimas Traumberuf ist Anwältin und Salam möchte gerne Sportlehrer werden. Die beiden jüngsten Kinder Salma (11 J.) und Saman (8 J.) besuchen die hiesige Grundschule inklusive Mittagsbetreuung, was für den Spracherwerb sehr hilfreich ist. Sie bekommen dort

auch extra Sprachförderung. Die Söhne sind auch sportlich aktiv (Fußball, Tischtennis, Volleyball), die beiden Mädchen freuen sich besonders über das Tanzen. Drei Jungs besuchen einen Schwimmkurs in Weilheim dank der Unterstützung von Frau Rauch von der Gemeindeverwaltung. So ist die gesamte Familie bis 14.00h außer Haus, die Kleinen kommen erst gegen 15.30 aus der Grundschule. Salam ist auch in der Ganztagsklasse in der Mittelschule in Peißenberg.

Die ganze Familie wird beim Spracherwerb und in schulischen Dingen von einem ehrenamtlichen Helferteam intensiv betreut: Frau Höfler, Frau Dos Reis, Frau Würzle und Herr Summer unterstützen sie mit zusätzlichem Deutsch- bzw. Mathematikunterricht und geben Hilfestellungen bei Haus-

aufgaben. Sowohl in der Mittelschule in Peißenberg als auch in der Grundschule Hohenpeißenberg arbeiten Lehrkräfte und Schulleitung eng mit den Sprachhelfern zusammen. Bei Behörden gängen und anderen offiziellen Vorgängen bekommt Familie Jardo Unterstützung von Frau Bitzl und Frau Brauner.

Inzwischen hat sich die Familie gut eingelebt, das ruhige Dorfleben gefällt allen, wengleich soziale Kontakte mit Einheimischen noch eher selten sind. Gefragt nach dem größten Wunsch ist sich Familie Jardo einig: Ein eigenes Zuhause für sich zu bekommen. Da die Familie als Flüchtlinge anerkannt ist, muss sie sich auch ein eigenes Zuhause auf dem Wohnungsmarkt suchen. Auch die Kontakte mit den vielen Verwandten, die zum Großteil in Deutschland leben, wollen sie gerne aufrechterhalten. Der größte Traum von Mutter Sewe wäre wieder einen Garten zu bepflanzen, denn Zuhause hatte die Familie einen Bauernhof. Das Lieblingsessen von Sami ist übrigens Schnitzel, das von Salima Spaghetti mit Karotten. Gekocht wird zusammen, Frauen und Männer sind bei den Jesiden gleichberechtigt. Das wichtigste religiöse Fest ist der 2. Mittwoch im Februar, der sog. „Rote Mittwoch“, eine Art Osterfest mit Eiern, Schokolade usw.

Der gesamte Unterstützerkreis wünscht, dass die Integration der Familie weiterhin so gut gelingt und sie eine neue Heimat bei uns finden kann.





Schützenverein-Hohenpeissenberg

Jahresbericht der Zimmerstutzenschützen 2017

Im Schießjahr 2017 beteiligten sich 20 Schützen an den Schießen mit dem historischen Zimmerstutzen, dem Vorgänger des Luftgewehrs. 17 Schützen erfüllten hierbei mindestens sechs Schießergebnisse, welche für die Jahreswertung erforderlich sind.

In der Sommerpause wurde im Hinblick auf das diesjährige Gauschießen in Hohenpeissenberg der Schießstand renoviert und 20 neue Schießstände montiert. Der Schützenverein Hohenpeissenberg bedankt sich hiermit nochmals bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung beim Schießstandausbau, sowie bei der Gemeinde Hohenpeissenberg für die großzügige finanzielle Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an Osterried Wendelin, Schwab Matthias, Sanktjohanser Max, Rasch Andreas, Mayr Stefan und Eder Matthias. Die Einweihung der neuen Schießstände erfolgte im September bei einem Zimmerstutzenschieszen. Der erste Schuss im neu renovierten Schießstand wurde von unserem Ehrenmitglied Wendl Osterried abgegeben. Die Einweihung wurde im Anschluss bei Schweinebraten und Freibier noch gebührend gefeiert. Im Dezember fand der Jahresabschluss der Zimmerstutzler im Schützenstüberl statt. Der älteste aktive Zimmerstutzenschütze des Vereins Willi Angerer nahm an der Feier teil und spendierte dankenswerterweise wieder silberne Huatnadeln.

Ergebnis Jahreswertung

(Adlerwertung, Blattl vor Ringe):

1. Höfler Franz	33,5 Teiler
2. Osterried Wendl	91,8 Ringe
3. Graf Helmut	71,5 Teiler
4. Angerer Georg	89,7 Ringe
5. Buchner Michael	89,5 Teiler
6. Einsiedler Alfred	89,5 Ringe
7. Koller Emma	96,1 Teiler
8. Kuhn Gusti	82,0 Ringe
9. Asanger Norbert	104,0 Teiler
10. Baumhagl Heinz	80,7 Ringe
11. Gruchmann Arno	110,0 Teiler
12. Schwab Matthias	79,2 Ringe
13. Nold Hubert	160,2 Teiler
14. Koller Albert	78,5 Ringe
15. Dürnberger Martin	246,4 Teiler
16. Rasch Manfred	74,8 Ringe
17. Bransch Gustav	314,9 Teiler

GEORG ANGERER,
2. Schützenmeister

Königsschießen

Die Ergebnisse des Königsschießens werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

Gauschießen

Das 64. Gauschießen des Schützengaus Schongau findet in diesem Jahr vom 26. Mai bis zum 17. Juni in Hohenpeissenberg statt.

Weitere Informationen unter: <http://www.schuetzenverein-hohenpeissenberg-ev.de/>

RENO SCHAFRANEK
Schützenverein „Bayer. Rigi“

Förderverein „Freunde der Wallfahrtskirche“

Auch dieses Jahr finden wieder vier Orgelkonzerte auf der „Vleugelorgel“ in der Wallfahrtskirche statt. Die einzelnen Termine für diese Konzerte lauten wie folgt:

Sonntag, 24.06.2018 um 16:00 Uhr,
Organist Franz Brannekemper
Sonntag, 29.07.2018 um 16:00 Uhr,
Organist Michael Burghard
Sonntag, 15.08.2018 um 16:00 Uhr,
Organist Stefan Tome
Sonntag, 07.10.2018 um 16:00 Uhr,
Organist Andreas Rupp

Der Förderverein „Freunde der Wallfahrtskirche“ würde sich freuen, wenn Sie diese Konzerte besuchen.



Leinauers Blume

HAUPTSTRASSE 41
HOHENPEISSENBERG

Neueröffnung
03. April

INFO@LEINAUERSBLUME.DE
FON. HPBG. 0175 5370292
FON. PEITING 088616158

Mo, Di, Do, FR 9⁰⁰-12⁰⁰ + 15⁰⁰-18⁰⁰
Mi, SA 9⁰⁰-12⁰⁰

Öffnungszeiten

**Kath. Öff. Bücherei
Hohenpeissenberg**
Bei der Kirche im ehem. Pfarrsaal

Öffnungszeiten:
Sonntag 10:00 - 10:45 Uhr
Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr

**Über 7000 Medien:
Romane, Sachbücher,
CDs, Zeitschriften,
Kinderbücher,
Hörbücher**

Schauen Sie doch einmal vorbei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das Bücherei-Team

Das Küchenstudio mit Weitblick ... auf dem Hohenpeissenberg

**KKaden
Küchen**

- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Montage

Telefon 08805 95257 · www.kaden-kuechen.de
ob neue Küche, Esszimmer ...
Geräte- oder Plattentausch Sie sind immer willkommen bei uns!

**Elektro
BIERLING
Hohenpeissenberg**

- Elektro-Installation
- Geräte-Kundendienst
- Telekommunikation
- Photovoltaikanlagen

Telefon: 0 88 05/451
www.elektro-bierling.de
mail.: elektro-bierling@t-online.de

TSV Hohenpeißenberg

Tennisabteilung stellt die Weichen für die Saison 2018



Unsere Nachwuchsmannschaften bereiten sich gezielt auf die neue Saison vor. Unter der Leitung von den Trainern Stefan Kulla und Reinhard Pfleger trainieren sie wöchentlich in

der Tennishalle in Murnau. Hier ist ein Teil des ehemaligen U 12 Teams, die nicht nur Meister 2017 geworden sind, die Spieler und Spielerin wurden in der U 12 BK 3 ungeschlagener Meister.



v. l.: Johannes Pfleger, Trainer Stefan Kulla, Carina Resch, Lucas Eckert und Sebastian Habersetzer

„Herrenteams“

Nachdem wir mit 2 Herrenteams aufgestiegen sind, ist das Saisonziel hier klar gegeben.

Erst einmal in der neuen Liga ankommen und gut mitspielen. Wenn es geht, nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Wäre schön, wenn unsere Mannschaften frei aufspielen könnten und nicht in jedem Spiel zittern müssten. Die erste Mannschaft spielt in der Bezirksklasse 2 mit den Teams vom SC Böbing, SC Eibsee, TC Peiting, TC Pürgen, ESV Werdenfels, SV Erpfting, TSV Peißenberg.

Unsere zweite Mannschaft, die sich mit zwei auswärtigen Spielern verstärkt, spielt in der Kreisklasse 1 und die Spielpaarungen sind: SV Igling, TSV Bernbeuren, TC Kreuzlinger

Forst II, FC Hofstetten, TS Allach 2000 und TSV Schwabbruck. Die Herren 50 haben sich in der höchsten oberbayerischen Spielklasse gut eingespielt, stehen aber in der neuen Saison vor einer schwierigen Aufgabe, da in unserer Region nicht mehr so viele Teams in dieser Klasse spielen. So müssen unsere Spieler bis nach München fahren und hier spielen. In der Bezirksklasse 1 spielen TP Isartal Baierbrunn, TC Riemerling, TC Penzberg, TC Greiling, TC Thalkirchen und unser Team. Wir wünschen allen Teams einen guten Saisonstart, keine Verletzungen und viele Siege, damit der Klassenerhalt rechtzeitig unter Dach und Fach kommt.

„Plätze 5+6“

Was die Fußballer seit langer Zeit kennen, kommt seit gut 2 Jahren bei unseren Plätzen immer stärker zum Vorschein. An der Westseite und der Ecke zur Südseite haben wir verstärkt das Problem, dass der Hang abrutscht. Verstärkt wird das ganze durch die heftigen Schlagregenfälle. Wir versuchen seit einiger Zeit mit viel Aufwand auf Platz 2, der ebenfalls betroffen ist, die Hanglage zu stabilisieren. Leider ist das eine mühselige

Arbeit und ein Kampf wie gegen Windmühlen. Wir werden, wenn der Schnee weg ist und der Boden frostfrei, eine Begutachtung vornehmen und dann entscheiden, was wir hier zum Erhalt tun können. Sollte der Hang großflächiger abrutschen, müssen wir über eine Aufgabe von Platz 6 nachdenken, da die Kosten für eine gute, stabile Hanglage von uns sicher nicht finanziert werden können.

„Sanierungsarbeiten am Vereinsheim“



Unser Vereinsheim, ein kleines Schmuckstück für unsere Abteilung, kommt ein wenig in die Jahre. 1960 begann alles mit einem Holzstadl, dann wurde die untere Ebene im Mai 1971 erstellt. Im Jahr 1988 wurde die Aufstockung vorgenommen und fertig gestellt. Wir müssen nach dem Heizungseinbau im vergangenen Jahr und den Umbauarbeiten in den Kabinen der Fußballer auch im Außenbereich einiges investieren. Unser Vereinsheim braucht einen neuen Anstrich und sonstige Arbei-

ten, um den Wert zu erhalten. Hier können wir über die ganze Saison viele freiwillige Helfer brauchen.



„Wir suchen eine/n Platzwart“

Wir suchen weiter wie die letzten Jahre für die neue Saison 2018 einen Platzwart. Aufgabenbereich ist: Pflege der Tennisplätze, Linienpflege und Ausbesserung, Bewässerung und die Pflege um die Anlage. Die Arbeits-

zeit kann selbst eingeteilt werden. Wer Zeit hat und sich gerne einige Euros dazu verdienen will, soll sich bei Manfred Neupfeger melden (Telefon 08805-1755).
www.tennis-hohenpeißenberg.de



Knappschafts- und Trachtenkapelle Hohenpeißenberg e.V.

Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft der Knappschafts- und Trachtenkapelle Hohenpeißenberg e. V.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung der Knappschafts- und Trachtenkapelle Hohenpeißenberg e. V. fanden die Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft statt. Im Amt bestätigt wurden Peter Wiesmüller (1. Vorsitzender), Michael Rasch (2. Vorsitzender), Susanne Löw (Schriftführer), Andrea Klein (1. Schatzmeister), Martina Koller (2. Dirigent), Klaus Lechner und Tobias Fischer (Notenwarte), Petra Sprenger-Prestele und Andrea Brecht (Revisoren), Elisabeth Unsinn und Markus Schleich (Beisitzer). Neuerungen gab es beim Amt des 2. Schatzmeisters, dieses wird nun von Kristina Brecht besetzt, sie wechselte von den Beisitzern in das Amt und tauscht damit mit Georg Löw, der vom Amt des 2. Schatzmeisters zu den Beisitzern wechselt. Ebenfalls neu im Amt des Beisitzers ist Günther Pitzer, Ganz neu in die Vorstandschaft gewählt wurde Magdalena Schleich, sie hat das - bisher nicht besetzte - Amt des Jugendsprechers inne. Komplettiert wird die Vorstandschaft durch den 1. Dirigenten, dieses Amt wird weiterhin von Georg Schmidt ausgeübt.



Auf dem Bild sind zu sehen (jeweils von li nach re) 1. Reihe: Magdalena Schleich (Jugendsprecher), Martina Koller (2. Dirigent) 2. Reihe: Andrea Klein (1. Schatzmeister), Michael Rasch (2. Vorstand), Peter Wiesmüller (1. Vorstand) 3. Reihe: Susanne Löw (Schriftführer), Günther Pitzer (Beisitzer) 4. Reihe: Georg Schmidt (1. Dirigent), Petra Sprenger-Prestele (Revisor), Elisabeth Unsinn (Beisitzer) 5. Reihe: Andrea Brecht (Revisor), Markus Schleich (Beisitzer) 6. Reihe: Klaus Lechner (Notenwart), Georg Löw (Beisitzer), Tobias Fischer (Notenwart) nicht auf dem Foto Kristina Brecht, 2. Schatzmeister

Neujahrblasen der Knappschafts- und Trachtenkapelle Hohenpeißenberg e. V.

Vom 29. 12. bis 31. 12. 2017 fand unser traditionelles Neujahrblasen statt. Wir Musiker der Knappschafts- und Trachtenkapelle zogen in zwei Gruppen durch den Ort und überbrachten den Bürgerinnen und Bür-

gern musikalische Wünsche für das neue Jahr. Wir wurden in den Haushalten freundlich empfangen und mit allerlei Leckereien verwöhnt, Plätzchen, Tee, belegte Brote, Glühwein, Kaffee und das ein oder andere Schnäpschen

waren dabei. Die beim Neujahrblasen gesammelten Spenden werden für die Vereinsarbeit genutzt, vor allem für Jugendarbeit, Anschaffung und Reparatur von Instrumenten und Anschaffung von Notenmaterial.

Nun freuen wir uns auf einen musikalischen Frühling, in den wir mit der Josefifeier und der musikalischen Gestaltung des Palmsonntags starten.

SUSANNE LÖW, Schriftführerin





*Wir wünschen
allen Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes und erholsames Osterfest*

Thomas Dorsch, 1. Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates sowie alle gemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die örtlichen Vereine und Organisationen, die Senioren, die beiden Kirchen und all jenen, welche für die Gemeinde in unterschiedlichster Form arbeiten und tätig sind.

